

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
58. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2026 | 7
22. MÄRZ – 13. APRIL



JOHN HENRY NEWMAN UND MARCEL LEFEBVRE

In die Kirche hinein – aus der Kirche hinaus
Seite 4

75 JAHRE RÖM.-KATH. SYNODE SOLOTHURN

Wichtige Hilfe für die Kirchgemeinden
Seite 2

EIN KREUZWEG FÜR DEN PETERSDOM AUS BIEL

Seit Beginn der Fastenzeit hängen im Petersdom in Rom 14 Bilder eines neuen Kreuzweges. Gemalt hat sie Manuel Dürr aus Biel. Der zuvor eher unbekanntes Künstler hat als Gewinner eines internationalen Wettbewerbs vom Vatikan den Auftrag erhalten, im Umfeld von Michelangelo, Bernini und anderen Grössen der Kunstgeschichte Kreuzwegstationen für heutige Pilger zu gestalten.

Bevor der Maler die Bilder persönlich nach Rom gebracht hat, konnten einige Mitglieder der Diözesanen Bau- und Kunstkommission und des Bischofsrates sie auf seine Einladung hin im Atelier in Biel besichtigen. Ähnlich wie Ikonen will Manuel Dürres Kreuzweg nicht äusseres, historisches Geschehen darstellen, sondern die Betrachtenden zu persönlicher, innerer Begegnung einladen.

Beeindruckt hat uns, wie versöhnlich Manuel Dürr die oft gewaltvollen Kreuzwegstationen malt: Der Künstler stellt die Personen, die aktiv an der Hinrichtung Jesu beteiligt sind, frei von jeder negativen Kennzeichnung oder persönlichen Bösartigkeit dar. So vermeidet Dürr auch den jahrhundertelangen Irrweg vieler Kreuzwegdarstellungen, die Jesus aus seiner jüdischen Identität und Umwelt herausgelöst oder christliche Enterbungstheologien vertreten haben, was vielfache antijüdische Ressentiments und Gewalttaten befördert hat.

Entstanden ist so ein Kreuzweg, der in klassisch-figurlicher Malerei aktuelle Themen herausfordernd aufgreift: Solidarität und Zuwendung überwinden Gewalt, ja sogar staatlich-militärische Macht. Nicht Gegen-Gewalt, sondern die Liebe von Gott und Menschen führt zur Erlösung.

Die Sendung SRF Kulturplatz hat den Künstler vom Atelier in Biel auf dem Weg nach Rom bis zur Einsegnung im Petersdom begleitet, und im Podcast «Laut + Leis» gibt Manuel Dürr Auskunft über seine Arbeit.

Der Kreuzweg, der anlässlich des 400. Jahrestages der Weihe des Petersdoms in Auftrag gegeben wurde, ist das zweite grosse Kunstwerk im Petersdom mit Bezug zum Bistum Basel. Vor 75 Jahren wurde die «Heilige Pforte» vom Bistum Basel gestiftet: Dieses nördlichste Portal des Petersdoms wird nur in jedem Heiligsten Jahr geöffnet und dient Pilgerinnen und Pilgern als Ziel ihrer Rom-Wallfahrt. Seit 2026 lädt der Kreuzweg von Manuel Dürr in jeder Fastenzeit zur Pilgerfahrt und Meditation ein.

**DETLEF HECKING, PASTORAL-
VERANTWORTLICHER,
BISTUM BASEL**



Emiliana Sahrisberg

Foto (v. l. n. r.): Remo Ankli, Barbara Polek, Ruedi Köhli (Präsident SIKO), Urs Umbricht, Susan von Sury, Mathias Stricker (Regierungsrat), Kuno Schmid, Theres Brunner und Hansjörg Schaad.

75 Jahre Solothurner Synode: engagierte Arbeit und frohe Feier!

Am Samstag, 7. März 2026, konnte der Synodalrat zusammen mit Bischof Felix Gmür, Regierungsrat Mathias Stricker und weiteren Gästen sowie den Delegierten der Solothurner Kirchgemeinden im Rahmen der ordentlichen Rechnungsversammlung bei schönstem Wetter und bester Stimmung das 75-Jahr-Jubiläum der röm.-kath. Synode des Kantons Solothurn begehen.



Festschrift
75 Jahre Synode
Kanton Solothurn

Die Synode wurde 1950 gegründet mit dem Ziel, mit den Einnahmen der Kirchensteuern juristischer Personen einen Finanzausgleich unter den Kirchgemeinden zu ermöglichen. Aus diesem Topf werden ausserdem kantonale Fachstellen, die Spezialseelsorge in Spitälern, Gefängnissen usw. sowie Zuwendungen an Investitionen von Kirchgemeinden finanziert. Mit den Beiträgen der Kirchgemeinden an die Synode werden das Bistum Basel, die Römisch-Katholische Zentralkonferenz der Schweiz sowie die anderssprachigen Missionen unterstützt. Die Synode entwickelte sich seit 1950 in enger ökumenischer Zusammenarbeit mit den zwei anderen Landeskirchen zu einer unentbehrlichen Institution. Sie trägt mit den Kirchgemeinden und Pfarreien im Kanton Solothurn dazu bei, dass folgender Leitsatz Wirklichkeit ist: «Kirche tut gut und Kirche tut Gutes!»

Regierungsrat Mathias Stricker würdigte die Leistungen der Synode und der Kirchgemeinden während der Versammlung. Bischof Felix Gmür brachte im Rahmen der festlichen Eucharistiefeier in der St.-Ursen-Kathedrale gegenüber dem Synodalrat, den Synodalen, den Kirchgemeinden und den kirchlichen Angestellten seinen tief empfundenen Dank zum Ausdruck.

Die Synode wählte alt Regierungsrat Remo Ankli zum Synodalrat und bestätigte die bisherigen Synodalräte Urs Umbricht (Präsident), Kuno Schmid (Vizepräsident), Barbara Polek, Susan von Sury-Thomas, Theres Brunner und Hansjörg Schaad einstimmig. (ufw)

TITELSEITE: Jesus fällt unter dem Kreuz – eine Kreuzwegstation des Bieler Künstlers Manuel Dürr. (Foto: zVg)

«Gott hat mich geschaffen, damit ich ihm einen bestimmten Dienst leiste; er hat mir eine Aufgabe anvertraut, die er keinem anderen anvertraut hat.»

John Henry Newman (1801–1890),
um 1848 verfasst und 1893 veröffentlicht.

HAUS DER KIRCHE IN OLTEN

Der Kapuzinerorden betrieb in einem Haus direkt neben dem Oltner Kapuzinerkloster über Jahrzehnte seine Missionsprokura und betreute von dort aus die als Missionare wirkenden Mitbrüder. Nach der Schliessung des Kapuzinerklosters Olten verkaufte er 2024 die Missionsprokura an die Inländische Mission.

Am 19. März 2026 verlegt dieses älteste katholische Hilfswerk seine Geschäftsstelle von Zofingen in das sanierte Haus am Amthausquai 7 in Olten. Anfang April ziehen dort ausserdem die ökumenische Fachstelle Religionspädagogik des Kantons Solothurn sowie die Geschäftsstelle des Fördervereins Freunde der Schweizergarde ein. Somit dient das Gebäude weiterhin kirchlichen Zwecken und wird zu einem Haus der Kirche. Im Nebengebäude steht zukünftig ein grosser Sitzungs- und Schulungsraum zur Verfügung, der wie auch ein kleines Sitzungszimmer im Hauptgebäude zu günstigen Konditionen extern gemietet werden kann – in unmittelbarer Bahnhofsnähe in schweizweit bester Lage (vgl. www.im-mi.ch). (ufw)

AUFGEFALLEN

«Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade.» Mit diesen Worten aus dem Gebet des Gloria beginnt die Kirche ihren Lobpreis. Diese Verse aus dem Lukasevangelium tragen eine doppelte Bewegung in sich: den Blick zu Gott und den Blick auf die Menschen. Gott im Zentrum und der Friede für die Welt und die Gerechtigkeit als Aufgabe.»

Der Bischof von Hildesheim, Dr. Heiner Wilmer, begann mit diesen Worten seine Ansprache nach der am 24. Februar 2026 erfolgten Wahl zum Präsidenten der Deutschen Bischofskonferenz.

Bischof Wilmer will Christus in das Zentrum stellen und betont, dass die katholische Kirche attraktiv ist. «Unsere christliche Botschaft ist, dass es eine Hoffnung gibt, die grösser ist als naiver Optimismus. Die christliche Hoffnung ist frei von Defätismus und Untergangssehnsucht (...). Die Kraft des Evangeliums ist es, aus seiner Haltung der Demut stark zu sein.»

(dbk/ufw)



URBAN FINK-WAGNER |
CHEFREDAKTOR-STELLVERTRETER

«DIE KIRCHE ERWACHT IN DEN SEELEN»

Vor 100 Jahren machte die römisch-katholische Kirche gegen aussen einen gefestigten und gut organisierten Eindruck. Geistliche und Laien bauten ein engmaschiges Netz von Institutionen, Verbänden und Jugendorganisationen auf. Katholikentage machten die Kirche gesamtgesellschaftlich sichtbar. Das katholische Milieu ermöglichte es, das Leben eines Christen von der Wiege bis zur Bahre abzudecken. In der starken Präsenz und der organisatorischen Dichte steckte aber auch eine Ambivalenz: Der Fokus auf Zahlen, äussere Geschlossenheit und soziale Kontrolle schuf auch Ausgrenzung und war nur bedingt ein Anstoss für die Weiterentwicklung des persönlichen Glaubens. Nach 1945 zerfiel das katholische Milieu rasch, und die Entkirchlichung nach dem Zweiten Weltkrieg war ein Stück weit eine zu erwartende Gegenbewegung nach einer intensiven Verkirchlichung, wie dies vor 1850 noch nie der Fall gewesen war.

Heute sieht die römisch-katholische Kirche in der Schweiz anders aus. Sie kann sich nicht mehr auf soziale Kontrolle und gesellschaftliche Macht stützen, sondern ist auf die Glaubensentscheidung jeder Christin und jedes Christen angewiesen. Wir müssen von der gewohnten Kirche Abschied nehmen und den Karfreitag, der auch der Kirche aufgezwungen ist, auch institutionell durchleiden. Dazu gehört auch das Loslassen von dem, was früher Hilfe und heute Ballast ist. Die gern verdrängten und durchaus schmerzhaften Veränderungen eröffnen jedoch neue Chancen: Eine kleinere und demütigere Kirche, die nahe bei den Menschen ist, ist authentisch. Wenn sie den Mut hat, ihren Glauben offen und glaubwürdig zu leben, kann sie auch in der heutigen Zeit wieder innerlich stark werden. Dafür sind nicht Organisationsgrad, Grösse und gesellschaftliche Bedeutung das Wichtigste, sondern die Tiefe des Glaubens, der Mut, die Menschen zu begleiten, und die Bereitschaft, Gott und den Menschen zu dienen.

Haben wir den Mut, Christus ins Zentrum zu stellen und gerade in diesen Fastentagen den Weg auf Ostern hin mit ihm zu gehen. Aus diesem Mitgehen wächst Vertrauen und Hoffnung, sodass Zukunft möglich wird. Dann kann das geschehen, was Romano Guardini schon 1922 festgehalten hat: «Die Kirche erwacht in den Seelen.»

Ich wünsche Ihnen besinnliche Kartage und ein frohes Osterfest, das uns Freude und Frieden bringen möge.

Mit herzlichen Grüssen
Ihr Urban Fink-Wagner



Porträt von John Newman
von Sir John Everett Millais,
1881, National Portrait
Gallery, London.

Der Weg von John Henry Newman in die katholische Kirche

Der Weg von John Henry Newman (1801–1890) in die katholische Kirche gehört zu einem der bedeutendsten geistlichen Ereignisse des 19. Jahrhunderts. Geboren in London, wuchs Newman in der anglikanischen Tradition auf und wurde früh Fellow am Oriel College in Oxford. Als anglikanischer Priester und Universitätslehrer gewann er grossen Einfluss auf das kirchliche Leben Englands und galt als herausragende Persönlichkeit.

In den 1830er-Jahren wurde Newman zu einer führenden Gestalt der sogenannten Oxford-Bewegung. Diese Reformbewegung innerhalb der anglikanischen Kirche wollte die katholischen Wurzeln des Anglikanismus neu betonen. In seinen berühmten «Traktate für die Zeit» argumentierte Newman, dass die anglikanische Kirche in apostolischer Kontinuität zur alten Kirche stehe. Doch je intensiver er die Kirchenväter studierte, desto stärker wuchs in ihm der Zweifel, ob diese Kontinuität tatsächlich gegeben sei.

ENTWICKLUNG DES DOGMAS UND DER KIRCHE

Ein entscheidender Schritt war seine Schrift «Versuch über die Entwicklung der christlichen Lehre» (1845). Darin beschrieb Newman die Idee, dass sich die

Lehre der Kirche organisch entfaltet, ohne ihren ursprünglichen Kern zu verlieren. Diese Einsicht führte ihn zu der Überzeugung, dass die römisch-katholische Kirche die legitime Trägerin dieser Entwicklung sei.

AUFNAHME IN DIE KATHOLISCHE KIRCHE

Am 9. Oktober 1845 wurde Newman in Littlemore vom Passionistenpater Dominikus Barberi in die katholische Kirche aufgenommen. Dieser Schritt bedeutete für ihn einen tiefen persönlichen Einschnitt: Er verlor viele Freunde, seine akademische Stellung und gesellschaftliche Anerkennung. Dennoch verstand er seine Konversion als Akt des Gehorsams gegenüber der erkannten Wahrheit.

Newmans Weg war kein plötzlicher Bruch, sondern ein langsamer, von Gebet, Studium und innerem Ringen geprägter Prozess. 1847 empfing er in Rom die katholische Priesterweihe und gründete in England das Oratorium des heiligen Philipp Neri. Sein Wirken war geprägt von geistlicher Tiefe, intellektueller Redlichkeit und pastoraler Klugheit. Allerdings hatte er auch innerhalb der katholischen Kirche Gegner, vor allem aus ultramontanen Kreisen, die seine Katholizität infrage stellten. Von 1859 an erlebte

er manche Jahre der Dunkelheit und des Unverständnisses. Er schrieb in sein Tagebuch: «Als hätte ich diese Jahre vergeudet, seit ich katholisch geworden bin.»

KARDINAL, HEILIGER UND KIRCHENLEHRER

Umso überraschender war seine 1879 erfolgte Kardinalserhebung durch Papst Leo XIII., die vielfach als eine Art Rehabilitation Newmans verstanden wurde. Newman lieferte wichtige theologische Anstösse – etwa zur Entwicklung der Lehre, zur Bedeutung des Wissens, zur Rolle der Laien sowie zum Verhältnis zwischen Glaube und Vernunft –, die später auch im Zweiten Vatikanischen Konzil (1962–1965) eine grosse Rolle spielten.

2019 wurde er von Papst Franziskus heiliggesprochen. Papst Leo XIV. würdigte John Henry Newman, indem er ihn 2025 zum Kirchenlehrer ausrief und damit dessen Bedeutung für die Kirche und die Theologie nochmals hervorhob.

Newmans Lebensweg gilt bis heute als Beispiel für die ernsthafte Suche nach Wahrheit und Gewissensgehorsam – auch um den Preis persönlicher Opfer. Newman verstand die Entwicklung des Glaubens nicht als Verrat an der Vergangenheit, sondern als lebendiges Wachstum.



Nicht erlaubte Bischofsweihe von Marcel Lefebvre am 30. Juni 1988 in Ecône.

Der Weg von Marcel Lefebvre aus der katholischen Kirche

Will man Marcel Lefebvre (1905–1991) begreifen, muss man mit der Französischen Revolution von 1789 beginnen. Damals zerbrachen in Frankreich die katholische Monarchie und das enge Bündnis zwischen Staat und Kirche. Nach Ansicht Lefebvres und seiner Anhänger hat sich die Welt seither in eine falsche Richtung entwickelt.

Lefebvre wurde in Frankreich geboren und studierte Theologie in Rom. Er war Anhänger der 1926 vom Vatikan verbotenen «Action française», die eine Wiederherstellung der katholischen Monarchie in Frankreich anstrebte. Lefebvre trat später der Kongregation der Spiritaner bei, wurde 1947 zum Bischof geweiht und Apostolischer Delegat für Französisch-Afrika. Beim Zweiten Vatikanischen Konzil (1962–1965) gehörte er zu den führenden Vertretern der konservativen Minderheit und unterschrieb alle Konzilsdokumente. Die Erklärungen über die Religionsfreiheit und die Ökumene sowie die Liturgiereform lehnte er jedoch ab.

UNERLAUBTE GRÜNDUNG DER PRIESTERBRUDERSCHAFT ST. PIUS X

1970 gründete er die Priesterbruderschaft St. Pius X. und liess sich in Fribourg nieder. Bischof François Charrière erkannte die Bruderschaft zunächst als frommen Verein an. Obwohl damit kein Recht zur Priester-

ausbildung verbunden war, gründete Lefebvre in Ecône (VS) ein Priesterseminar – entgegen der Abmachung mit dem Walliser Bischof Nestor Adam, die Seminaristen in Fribourg auszubilden.

1971 lehnte Lefebvre das neue römische Messbuch ab und verlangte später von allen, die «treu katholisch» bleiben wollten, diese Haltung zu teilen. 1972 distanzierte sich die Französische Bischofskonferenz von der Piusbruderschaft, später auch die Schweizer und die Deutsche Bischofskonferenz. 1975 entzog der Fribourger Bischof Pierre Mamie im Auftrag Roms der Bruderschaft jegliche kirchliche Anerkennung. Nach unerlaubten Priesterweihen untersagte Papst Paul VI. Lefebvre 1976 jede Ausübung seines priesterlichen und bischöflichen Amtes.

UNERLAUBTE BISCHOWSWEIHEN

Der entscheidende Konflikt folgte 1988. Trotz Gesprächen mit Papst Johannes Paul II. und nach einer in Rom unterschriebenen Vereinbarung, die Lefebvre kurz darauf widerrief, weihte er am 30. Juni 1988 in Ecône ohne päpstliche Zustimmung vier Bischöfe. Nach katholischem Kirchenrecht zieht eine solche Handlung automatisch die Exkommunikation nach sich, also den Ausschluss aus der vollen kirchlichen Gemeinschaft.

ZWEIHEITIGKEIT UND KLERIKALISMUS ALS PROGRAMM

Lefebvre bestritt bis zu seinem Tod 1991, die Kirche verlassen zu haben. Er sah sich als Verteidiger der wahren Tradition gegen vermeintliche Irrtümer und rechtfertigte sein Handeln mit einem «Notstand» in der Kirche.

Von den vier 1988 irregulär geweihten Bischöfen sind inzwischen zwei verstorben. Die Piusbruderschaft drohte in jüngster Zeit erneut mit Bischofsweihen, was zu Gesprächen mit dem Vatikan führte – wie zu erwarten ohne Erfolg. Zwar betont die Bruderschaft ihre Treue zum Papst, stellt jedoch ihre eigenen Positionen faktisch über die Lehre des Papstes und der Kirche. Die Treueschwüre werden durch den Ungehorsam überlagert.

Sollten die für den 1. Juli 2026 angekündigten Weihen vollzogen werden, schliessen sich die Weihespende und Weihempfänger erneut automatisch aus der vollen kirchlichen Gemeinschaft aus.

Der Konflikt mit der Piusbruderschaft ist letztlich kein Streit um Einzelfragen, sondern um die Hauptfrage, ob die Treue zur Kirche auch die Anerkennung ihrer Autorität und ihrer Glaubenslehre einschliesst.

*Aus der Tiefe rufe ich zu dir, Herr.
Höre meine Stimme, achte auf mein Gebet.
Wenn du unsere Fehler zählen würdest –
wer könnte bestehen?
Doch bei dir ist Vergebung.
Darum vertrauen wir dir.
Ich hoffe auf dich, Herr,
meine Seele wartet auf dein Wort –
mehr als die Wächter auf den Morgen.
Hoffe auf den Herrn, Israel!
Bei ihm ist Liebe und volle Erlösung.
Er befreit sein Volk von aller Schuld.*

(nach Psalm 130)

KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 22. März 2026

5. FASTENSONNTAG

Erste Lesung: Ezechiel 37,12b–14

Zweite Lesung: Röm 8,8–11

Evangelium: Joh 11,1–45

Mittwoch, 25. März 2026

VERKÜNDIGUNG DES HERRN

Erste Lesung: Jesaja 7,10–14

Zweite Lesung: Hebräerbrief 10,4–10

Evangelium: Lukas 1,26–38

Sonntag, 29. März 2026

PALMSONNTAG

Erste Lesung: Jesaja 50,4–7

Zweite Lesung: Philipper 2,6–11

Evangelium: Matthäus 21,1–11 und 26,14–27,66

Donnerstag, 2. April 2026

GRÜNDONNERSTAG

Messe vom letzten Abendmahl

Erste Lesung: Exodus, 12,1–8.11–14

Zweite Lesung: 1. Korintherbrief 11,23–26

Evangelium: Johannes 13,1–15

Freitag, 3. April 2026

KARFREITAG

Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

Erste Lesung: Jesaja 52,13–53,12

Zweite Lesung: Hebräer 4,14–16; 5,7–9

Evangelium: Johannes 18,1–19,42

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon

www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch



Amret Marie_ CC-BY-SA-4.0

KARFREITAGSRÄTSCHEN

Nach dem Gloria in der Gründonnerstagsmesse bis zum Gloria in der Osternachtsmesse schweigen die Glocken. Der Volksmund in katholischen Gebieten hat überliefert, dass die Glocken in dieser Zeit nach Rom «fliegen». Dazwischen wird vor dem Karfreitagsgottesdienst (eventuell auch vor der Osternachtsfeier) bis heute auch in Pfarreien im Kanton Solothurn mit den Karfreitagsträttschen ein unangenehm lauter und klappernder Klang erzeugt. 2015 wurde das Rättschen in Österreich von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe anerkannt. (ufw)



Sterbesege: Auf dem Weg ins Licht

Viele Menschen wünschen sich auf ihrem letzten Weg Trost und Begleitung, Zuspruch und Segen. Der Sterbesege bietet praxiserprobte Hilfe in einer herausfordernden Situation. Das Buch enthält eine Grundform, eine Kurzform, einen Sterbesege für ein Kind und für einen an Demenz erkrankten Menschen sowie zusätzliches Material. Alle Texte liegen in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch vor.

Die Kurzform steht gratis als Download zur Verfügung: <https://www.liturgie.ch/praxis/lebenslauf/sterben-und-begraebnis/2599-sterbesege-kurzform>



Sterbesege: Auf dem Weg ins Licht [in vier Sprachen]. Herausgegeben im Auftrag der Schweizer Bischofskonferenz. Erarbeitet vom Liturgischen Institut der deutschsprachigen Schweiz in Freiburg. Verlag Pustet Regensburg. 168 S. Gebundenes Buch mit Lesebändchen. ISBN 978-3-7917-3664-8.

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 16.40 Uhr, Fenster zum Sonntag
Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat

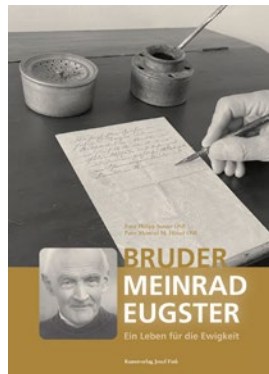
Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

- www.medientipp.ch
- www.radiopredigt.ch
- www.radiomaria.ch
- www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
- <https://fernsehen.katholisch.de>
- www.religion.orf.at/tv
- www.vaticannews.va/de.html

LITERATUR



Das Buch «Bruder Meinrad Eugster. Ein Leben für die Ewigkeit» ist als Rückblick auf das Gedenkjahr 2025 anlässlich des 100. Todestages des verehrungswürdigen Klosterbruders konzipiert. Es bietet eine ausführliche Biografie, Impulse zu Themen seiner Spiritualität, eine vollständige Sammlung der von ihm verfassten Briefe, Informationen zum laufenden Seligsprechungsprozess und einen umfangreichen Gebetsteil.

Pater Philipp Steiner OSB, Pater Meinrad M. Hötzel OSB:
Bruder Meinrad Eugster. Ein Leben für die Ewigkeit
(Kunstverlag Josef Fink) Lindenberg im Allgäu, 2025,
184 Seiten, ill. ISBN 978-3-95976-581-7.

FILM



Der Ruf des Schauspielhauses Zürich beruht auf Autoren, die es während der Zeit des Nationalsozialismus zu einem Zentrum des kulturellen Widerstands gegen den Faschismus machten. Nach dem Krieg waren es Max Frisch und Friedrich Dürrenmatt, deren Stücke international gefeiert wurden. Doch der Architekt all dieser Erfolge, der deutsch-jüdische Regisseur und Dramaturg Kurt Hirschfeld, geriet in Vergessenheit.

«Hirschfeld – Unbekannter Bekannter»
Schweiz, Deutschland, Januar 2026, Dokumentarfilm
Regie: Stina Werenfels
Ab dem 26. März in der Deutschschweiz im Kino

FERNSEHEN

Sonntag, 22. März 2026

SRF 1, 10.00 Uhr

Evangelisch-reformierter Gottesdienst aus Kilchberg

Pfarrerin Sibylle Forrer stellt die biblische Szene, in der Jesus ein Kind in die Mitte stellt und seine Jüngerinnen und Jünger auffordert «Werdet wie die Kinder», in den Mittelpunkt.

Sonntag, 29. März 2026

ZDF/ORF, 09.30 Uhr

Römisch-katholischer Gottesdienst zum Palmsonntag

Aus der Pfarrkirche Mariä Geburt in Berg im Drautal (Ö). In der Passionsgeschichte ist zu hören, wie die Stimmung kippt. «Gott schweigt, aber er ist da und leidet mit.»

BibelTV, 20.15 Uhr

Bible Collection: Die Bibel – Jesus

Grosse TV-Verfilmung über Leben, Predigten, Kreuzigung und Auferstehung Jesu.

Freitag, 3. April 2026

SRF1, 10.00 Uhr

Römisch-katholischer Familiengottesdienst zum Karfreitag aus Wangen an der Aare (BE)

Im Zentrum stehen Texte der Leidensgeschichte Christi. Die Lesungen werden im Gottesdienst als Standbilder von Jugendlichen aus dem Pastoralraum Oberaargau szenisch dargestellt.

ARD, 18.05 Uhr

Als Hitler das rosa Kaninchen stahl

Historisches Drama über eine jüdische Familie auf der Flucht vor dem Nationalsozialismus. Der Film passt zum stillen Charakter des Karfreitags.

BibelTV, 20.15 Uhr

Das Leben Jesu

Die Evangelien berichten vom Leben und Wirken Jesu. Das Johannes-Evangelium jedoch tut dies besonders anschaulich. Mit dieser wortgetreuen und bildgewaltigen Filmadaption hat Regisseur Philip Saville ein Meisterwerk geschaffen.

Ostersonntag, 5. April 2026

SRF1, 11.55 Uhr

Urbi et Orbi: Der traditionelle Ostersegen des Papstes aus Rom

«Urbi et Orbi» bezeichnet den feierlichen Segen, welchen der Papst an Ostern und Weihnachten vom Balkon der Peterskirche aus spendet.

Solothurner Singknaben

BEGEGNUNGSKONZERT MIT DEM WIESBADENER KNABENCHOR

Freitag, 27. März 2026, 19.30 Uhr

Jesuitenkirche Solothurn

Singknaben der St.-Ursen-Kathedrale Solothurn
Tobias Stückelberger

Wiesbadener Knabenchor

Leitung: Roman Twardy

Auf seiner Konzertreise in die Schweiz besucht uns der Wiesbadener Knabenchor in Solothurn.

www.singknaben.ch

Kantorei Solothurn

PASSIONSKONZERT FÜR CHOR A CAPPELLA

Sonntag, 29. März 2026, 17.00 Uhr

Reformierte Kirche Langendorf

Freitag, 3. April 2026, 17.00 Uhr

Reformierte Stadtkirche Solothurn

Werke von Heinrich Schütz, Knut Nystedt, Kim André Arnesen, Frank Ticheli und Dan Forrest

Mitwirkende: Kantorei Solothurn, Afi Sika Kuzeawu, Markus Cslavjcek, Leitung

Ticketpreis selbst bestimmbar,
Richtpreis: CHF 25.– | Kollekte beim Ausgang.www.kantorei-solothurn.ch

Reformierte Kirchgemeinde Solothurn

MORNING BOOSTER

Mittwoch, 25.3.2026 07.45–08.00 Uhr

Evang.-ref. Stadtkirche

Meditative Orgelmusik und ein inspirierender Gedanke zum Start in den Tag. Ein einfacher ruhiger Moment – mitten in der Woche.

www.reformiert-solothurn.ch/morning_booster

Fermata Musica

STABAT MATER

Mittwoch, 1. April 2026, 17.30 Uhr

Jesuitenkirche Solothurn

von Giovanni Battista Pergolesi (1710–1736)
bis Arvo Pärt (*1935)Stefanie Frei, Sopran; Sylviane Bourban, Alt
Achim Glatz, Tenor; Philipp Scherer, Bass
Benjamin Guélat, Orgel

Eintritt frei, Kollekte

www.arsmusica.ch/Fermata

KIRCHLICHE ERWACHSENENBILDUNG

www.plusbildung.ch

Orgelkonzerte in Solothurn

ORGELKONZERT

Ostermontag, 6. April 2026, 17.00 Uhr

St.-Ursen-Kathedrale Solothurn

Benjamin Guélat, Orgel

Olivier Koerper, Trompete

Charles-Marie Widor (1844–1937):
Matheus-Final; Gaetano Valeri (1760–1822):
Sonate V op. 1/5; Antonio Vivaldi (1678–1741):
Konzert für Trompete und Orgel (nach J. S.
Bachs Cembalotranskription BWV 972);
Charles Tournemire (1870–1939): Choral-Im-
provisation über «Victimae paschali»; Joseph
Haydn (1732–1809): Konzert für Trompete und
Orchester Es-Dur

Eintritt frei, Kollekte

www.orgelkonzertesolothurn.com

Museum Blumenstein Solothurn

DAS OSTERGRAB VON BIBERIST

31. März bis 12. April 2026

Hauskapelle Museum Blumenstein

Das Ostergrab aus dem 15. Jahrhundert wurde 2011 auf dem Estrich des Pfarrhauses von Biberist entdeckt und von der römisch-katholischen Kirchgemeinde Biberist dem Museum Blumenstein geschenkt. Eine heute nicht mehr erhaltene Jesus-Skulptur wurde jeweils zwischen Karfreitag und Ostern in dieses Ostergrab gelegt. Nach Christi Auferstehung wurde die Skulptur aus dem Grab entfernt und das Ostergrab in der Kirche offen präsentiert. Das Museum zeigt das wertvolle Ostergrab in der Hauskapelle des Museums Blumenstein.

www.museumblumenstein.ch

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

58. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen
Tel. 058 330 13 52 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume.

Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmatstr. 22, 4500 Solothurn |

Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaisser, Lommiswil |

Silvia Rietz, Bellach | Johannes Rösch, Trimbach |

Claudia Küpfert-Heule, Wangen b. Olten

Jugendseite | Daniele Supino, Solothurn |

Layout | Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

Fachstelle Kirchenmusik

MUSIK IM FIRMGOTTESDIENST

Kurs I: Lieder aus RiseUp, Rückenwind etc.

Mittwoch, 6. Mai 2026, 13.30–17.30 Uhr

Kurs II: Popsongs im Gottesdienst

Samstag, 30. Mai 2026, 13.30–17.30 Uhr

Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn

Römerstrasse 7, 4600 Olten

Kursleitung: Renata M. Jeker

Kosten: CHF 40.–, pro Halbtage I und II,
zahlbar vor Kursbeginn –
keine Rückerstattung bei Absenz.

Anmeldung Kurs I bis 19. April 2026

Anmeldung Kurs II bis 17. Mai 2026

www.kirchenmusik-solothurn.ch

Kloster Namen Jesu Solothurn



GOTTESDIENSTE

Samstag, 21. März

19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 22. März

10.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Vesper

Montag, 23. März

07.00 Uhr, Eucharistiefeier

Dienstag, 24. März

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Freitag, 27. März

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Palmsonntag

Samstag, 28. März

19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 29. März

10.45 Uhr, Eucharistiefeier mit Palmweihe

17.00 Uhr, Vesper

Dienstag, 31. März

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Hoher Donnerstag, 2. April

19.00 Uhr, Messe zum letzten Abendmahl

Karfreitag, 3. April

15.00 Uhr, Karfreitagliturgie

Ostersamstag, 4. April

17.00 Uhr, Vesper mit Altarsegnung und

Segnung der Osterkerze

www.namenjesu.ch

Kloster Visitation Solothurn



GOTTESDIENSTE

5. Fastensonntag, 22. März
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Palmsonntag, 29. März
08.00 Uhr, Eucharistiefeier mit Palmweihe

Montag, 30. März
KEINE Regionale Messe
19.00 Uhr, Kreuzweg-Andacht

Hoher Donnerstag, 2. April
18.30 Uhr, Abendmahlmesse
mit nächtlicher Anbetung.

Karfreitag, 3. April
07.30 Uhr, Trauermette

Karsamstag, 4. April
07.30 Uhr, Trauermette
20.00 Uhr, Osternachtfeier

Ostersonntag, 5. April
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Regionale Messe
jeweils am Montag um 09.00 Uhr

www.klostervisitation.ch

Bischöflicher Gottesdienst

ST.-URSEN-KATHEDRALE SOLOTHURN

Montag, 30. März
10.45 Uhr, Chrisam-Messe
für Priester, Seelsorgerinnen und Seelsorger

Hoher Donnerstag, 2. April
20.00 Uhr, Feier des letzten Abendmahls
mit Weihbischof Josef Stübi
Choralschola Frauen Gregorianik.

Karfreitag, 3. April
15.00 Uhr, Karfreitagsliturgie
mit Weihbischof Josef Stübi
Musikalisch mit dem Domchor.

Osternacht, 4. April
21.00 Uhr, Osternachtsfeier
mit Weihbischof Josef Stübi
Männerstimmen der Singknaben.

Ostersonntag, 5. April
10.00 Uhr, Hochfest von Ostern
mit Weihbischof Josef Stübi
Musikalisch mit dem Domchor.

www.kath-solothurn.ch

Solothurner Spitäler SoH



GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik
Karfreitag, 3. April
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

Ostersonntag, 5. April
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Kommunion

www.solothurnerspitaeler.ch

Antoniuskapelle

Gärtnerstrasse 5, Solothurn
Jeweils Dienstag
08.00 Uhr, Eucharistiefeier
anschliessend bis 11.30 Uhr
eucharistische Anbetung.

www.gem-sls.ch/index.php

Einsiedelei St. Verena

GOTTESDIENST

Kirche zu Kreuzen
Sonntag, 29. März, 18.00 Uhr
Musikalischer Gottesdienst
mit Kommunionfeier

St. Martinskapelle
Donnerstag, 2. April, 11.00 Uhr
Gottesdienst

Meditationsweg Führung
Karfreitag, 3. April, 09.30 Uhr
Der Ablauf der Kreuzigung – historisch
gesehen

Führung durch M. C. Egger
Besammlung Kirche St. Niklaus

www.einsiedelei.ch

Männerkongregation Mariä Himmelfahrt

VERKÜNDIGUNG DES HERRN

Mittwoch, 25. März
Kirche St. Marien Solothurn
18.00 Uhr, Eucharistiefeier
19.00 Uhr, Hauptversammlung

St.-Ursen-Kathedrale
Karfreitag, 3. April
10.00 Uhr, Kreuzwegandacht

www.mkmh.ch

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen
Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11
pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Franziskanische Gemeinschaft

Kloster Visitation Solothurn
Karfreitag/Samstag, 3./4. April
21.00 Uhr, Beginn der Sühnenacht
07.15 Uhr, eucharistischer Segen
07.30 Uhr, Laudes
Anschliessend Beichtgelegenheit.

www.fg-solothurn.ch

Taizé-Feier

TAIZÉ-FEIER IN OLTEN

Samstag, 21. März, 18.00 Uhr
Chorraum Kirche St. Martin

www.katholten.ch/erwachsene-senioren/taize-feier/

TAIZÉ-FEIER IN SOLOTHURN

Donnerstag, 26. März, 19.00 Uhr
Reformierte Stadtkirche

www.taize-solothurn.ch

Kloster Mariastein



GOTTESDIENSTE

Sonn- und katholische Feiertage
09.00 Uhr Konventamt
11.00 Uhr Eucharistiefeier
Werktage: 09.00 Uhr Konventamt

Palmsonntag
Sonntag, 29. März 2026, 9.00 Uhr Basilika
Eucharistiefeier mit Segnung der Palmen und
Vortrag der Leidensgeschichte nach Matthäus

www.kloster-mariastein.ch

Behörden & Fachstellen

Bischöfsvikariat St. Verena | www.bistum-basel.ch
Römisch-Katholische Synode
des Kantons Solothurn | www.synode-so.ch
Katholische Seelsorge für Anderssprachige | www.migratio.ch
Fachstelle Religionspädagogik | www.kath.sofareli.ch
Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit | www.fadiso.ch
Kirchliche Fachstelle Jugend | www.juse-so.ch
Fachstelle Kirchenmusik | www.kirchenmusik-solothurn.ch
Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring | www.jubla-so.ch
Caritas Solothurn | www.caritas-solothurn.ch
Fachstelle Beziehungsfragen | www.fabeso.ch
Notfallseelsorge | www.notfallseelsorge.ch/so
Dargebotene Hand – Telefon 143 | www.143.ch

Das Kreuz – vom Hinrichtungsinstrument zum Heilszeichen

Kaum ein Symbol ist so gegenwärtig wie das christliche Kreuz. Es ist ein paradoxes Zeichen, das sowohl für den Tod als auch für das Ewige Leben steht. Eine der frühesten Kreuzesdarstellungen ist das zwischen 420 und 430 geschaffene sog. Maskell-Elfenbeinbild, auf dem der Tod Jesu am Kreuz und der Tod des Judas dargestellt sind. Von den fünf Figuren ist Jesus am Kreuz der Auffälligste. Aufrecht und erhobenen Hauptes macht er nicht den Eindruck eines Leidensknechts, sondern überragt alle, und das filigrane Kreuz ist kaum mehr sichtbar. Die Jesusdarstellung am Kreuz nimmt fast die Auferstehung vorweg. Rechts von Jesus steht der Soldat Longinus, der mit der Lanze in die Seite Jesu gestochen hat, worauf Blut und Wasser aus der Wunde flossen – ein Hinweis darauf, dass Jesus nicht nur Sohn Gottes ist, sondern auch ganz Mensch. Von links nähern sich der Lieblingsjünger Johannes und Maria im Gleichklang. Hinter Maria ist der erhängte Christusverräter Judas zu sehen, unter ihm die Silberlinge, der Verräterlohn. Judas gehört ganz der irdischen und hoffnungslosen Welt an, während Maria und Johannes diese Wirklichkeit hinter sich lassen und in der Christusbefolgung auf dem Weg zum Heil und zur Erlösung sind. Das in Rom geschaffene Elfenbeinbild ist keine genaue Wiedergabe der Passionsgeschichte(n) in der Bibel, sondern schafft mit dem Kontrast zwischen dem Tod Jesu und demjenigen des Verräters etwas Neues: Das Kreuz wird zum Zeichen der Erlösung und des Siegs des Lebens über den Tod.

DAS KREUZ ALS SPOTTZEICHEN

Das schlichte Kreuz, noch ohne Darstellung des Korpus, des christlichen Körpers, wurde schon früher dargestellt, aber eigentlich verblüffend spät nach der Ausbreitung des Christentums. Das ist nicht erstaunlich, weil die Kreuzigung ungeheuer grausam und die schlimmste Todesart war und den dazu Verurteilten jede Würde nahm. Die Verspottung Jesu in den Evangelien fand im 2. Jahrhundert in einem Spottgraffito in Rom ihre Fortsetzung.

DAS KREUZ ALS HEILSZEICHEN

Die Verteidigung des Kreuzes wurde schon in der frühchristlichen Theologie wichtig. Paulus verkündigte «Christus, den Gekreuzigten, den Juden ein Ärgernis und den Heiden eine Torheit; denen aber, die berufen

sind, Juden und Griechen, predigen wir Christus als Gottes Kraft und Gottes Weisheit. Denn die göttliche Torheit ist weiser, als die Menschen sind, und die göttliche Schwachheit ist stärker, als die Menschen sind.» (1 Kor 1,23 f.) Paulus verkündigt so eine neue Weltordnung und den Anbruch einer neuen Zeit. Er definierte auch den Fluch über diejenigen, die am Holzpfehl hängen (Dt 21,23), um: «Christus aber hat uns losgekauft von dem Fluch des Gesetzes, da er zum Fluch wurde für uns – denn es steht geschrieben: «Verflucht ist jeder, der am Holz hängt» –, auf dass der Segen Abrahams zu den Heiden komme durch Christus Jesus und wir den verheissenen Geist empfangen durch den Glauben.» (Gal 3,13)

DER SIEGESZUG DES KREUZES

Mit dem militärischen Erfolg Konstantins begann 313 die Symbolgeschichte des christlichen Kreuzes, die bis in die Gegenwart andauert. Die frühen Prozessionskreuze aus dem 5. Jahrhundert weisen erste Bilder und Anhänger auf. Solche Pendilien waren die Buchstaben Alpha und Omega, die den Anspruch Jesu Christi, Anfang und Ende zu sein, ausdrücken. Das Kreuz mit Figuren und anderen Ausschmückungen war somit schon in der frühen Kirche ein komplexes Kunstwerk mit einer riesigen Spannweite zwischen Todeswerkzeug und Heilszeichen. Der Reichsapfel mit der Weltkugel und einem am Scheitelpunkt montierten Kreuz

bedeutet(e) einen weltlichen Herrschaftsanspruch, denn erst der Besitz dieser Insignie hat den Kaisern und Königen die herrscherliche Autorität verliehen mit der Verpflichtung, gottgefällig zu regieren. Wie kaum ein anderes Objekt versinnbildlicht der Reichsapfel den universellen Anspruch des Kreuzes. Ebenfalls sehr verbreitet ist die Kombination der griechischen Buchstaben Chi und Rho, die Christus symbolisiert und bei Konstantin Siegeszeichen, aber auch Bekenntniszeichen und Schutzschild zugleich war. Das Kreuz wurde in Mosaiken zum Lebensbaum und auf Bildern zum Lichtpunkt. Es kann aber auch säkular als politisches Zeichen gebraucht bzw. missbraucht werden – wie etwa 2018 der Kreuzerlass als Ausdruck der geschichtlichen und kulturellen Prägung Bayerns.

NOTWENDIGER BLICK AUF DAS KREUZ HEUTE

Das Kreuz hat einen Bedeutungsüberschuss, der zu Problemen und Instrumentalisierungen führen kann. Wird das Kreuz religiös gebraucht und gedeutet, ist es jedoch bis heute ein eindeutiger Verweis auf Christus – ein Zeichen der Hoffnung in der gegenwärtig hoffnungsarmen Welt. Umso wichtiger ist in diesen Tagen der Blick auf dieses christliche Heilszeichen.

Urban Fink-Wagner

(Erstveröffentlichung: Editorial im IM-Magazin
Frühling 2026 der Inländischen Mission)

Kathrin Müller: *Das Kreuz. Eine Objektgeschichte des bekanntesten Symbols von der Spätantike bis zur Neuzeit.* (Verlag Herder) Freiburg-Basel-Wien 2022, 302 Seiten, illustriert. ISBN 978-3-451-38713-5



Maskell-Elfenbeinbild (Foto: © The Trustees of the British Museum CC-BY-SA-4.0).

Pastoralraumpfarrer | Dr. Joseph Alummottli Philipose | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 079 317 31 70 | priester@prduennerthal.ch
Katechese | Morena Tosato | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 078 242 33 82 | katechetin@prduennerthal.ch
Sekretariat des Pastoralraums | Mirjam Eggenschwiler | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | sekretariat@prduennerthal.ch
Bürozeiten | MO 8.30–11.30 Uhr | DI 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Sonntag, 22. März
5. Fastensonntag
10.00 Uhr, Pastoralraumgottesdienst
Eucharistiefeier in Gänsbrunnen
 Patrozinium Hl. Josef, mitgestaltet vom Kirchenchor.
14.00 Uhr, Taufe Mila Meier

Dienstag, 24. März, 19.00 Uhr
Fastenzeit-Versöhnungsfeier in Welschenrohr

Mittwoch, 25. März, 18.00 Uhr
Verkündigung des Herrn
Rosenkranzgebet

Freitag, 27. März, 18.00 Uhr
Kreuzwegandacht

Sonntag, 29. März, 10.30 Uhr
Palmsonntag
Eucharistiefeier
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.

Mittwoch, 1. April, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 2. April, 19.30 Uhr
Hoher Donnerstag
Eucharistiefeier

Freitag, 3. April
Karfreitag
09.00 Uhr, Kreuzwegandacht in die Grotte
 Bei schlechtem Wetter in der Kirche. Um 8.30 Uhr Besammlung vor der Kirche oder um 9 Uhr beim Parkplatz unter der Grotte.
15.00 Uhr, Pastoralraumgottesdienst
Karfreitagliturgie in Welschenrohr
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.

Samstag, 4. April, 20.30 Uhr
Karsamstag, Vorabendgottesdienst
Pastoralraumgottesdienst
Osternachtliturgie in Matzendorf
 Mitgestaltet vom Kirchenchor, anschliessend Osterlammessen im Pfarreiheim.

Sonntag, 5. April, 10.30 Uhr
Hochfest der Auferstehung des Herrn, Ostersonntag
Kommunionfeier
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.

AEDERMANNSDORF

Sonntag, 22. März, 10.00 Uhr
5. Fastensonntag
Pastoralraumgottesdienst
Eucharistiefeier in Gänsbrunnen
 Patrozinium Hl. Josef, mitgestaltet vom Kirchenchor.

Dienstag, 24. März, 19.00 Uhr, Fastenzeit-Versöhnungsfeier in Welschenrohr
19.30 Uhr, Rosenkranzgebet

Mittwoch, 25. März
Verkündigung des Herrn
17.30 Uhr, Beichtgelegenheit
18.30 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 29. März, 09.00 Uhr
Palmsonntag
Eucharistiefeier
 Mitgestaltet von der Chinderfür und vom Jugendclub.

Dienstag, 31. März, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 3. April, 15.00 Uhr
Karfreitag
Pastoralraumgottesdienst
Karfreitagliturgie in Welschenrohr
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.

Samstag, 4. April, 20.30 Uhr
Karsamstag, Vorabendgottesdienst
Pastoralraumgottesdienst
Osternachtliturgie in Matzendorf
 Mitgestaltet vom Kirchenchor, anschliessend Osterlammessen im Pfarreiheim.

Sonntag, 5. April, 09.00 Uhr
Hochfest der Auferstehung des Herrn, Ostersonntag
Eucharistiefeier

HERBETSWIL

Sonntag, 22. März
5. Fastensonntag
10.00 Uhr, Pastoralraumgottesdienst
Eucharistiefeier in Gänsbrunnen
 Patrozinium Hl. Josef, mitgestaltet vom Kirchenchor.
11.45 Uhr, Taufe Yamila Meier

Dienstag, 24. März, 19.00 Uhr
Fastenzeit-Versöhnungsfeier in Welschenrohr

Samstag, 28. März, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.

Mittwoch, 1. April
17.30 Uhr, Beichtgelegenheit
18.30 Uhr, Eucharistiefeier

Freitag, 3. April
Karfreitag
09.00 Uhr, Kreuzwegandacht
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.
15.00 Uhr, Pastoralraumgottesdienst
Karfreitagliturgie in Welschenrohr
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.

Samstag, 4. April, 20.30 Uhr
Karsamstag, Vorabendgottesdienst
Pastoralraumgottesdienst
Osternachtliturgie in Matzendorf
 Mitgestaltet vom Kirchenchor, anschliessend Osterlammessen im Pfarreiheim.

Sonntag, 5. April, 09.00 Uhr
Hochfest der Auferstehung des Herrn, Ostersonntag
Kommunionfeier
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.

MATZENDORF

Samstag, 21. März, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier
Dreissigster: Erika Müller-Burkhalter.

Sonntag, 22. März, 10.00 Uhr
5. Fastensonntag
Pastoralraumgottesdienst
Eucharistiefeier in Gänsbrunnen
 Patrozinium Hl. Josef, mitgestaltet vom Kirchenchor.

Dienstag, 24. März, 19.00 Uhr
Fastenzeit-Versöhnungsfeier in Welschenrohr

Mittwoch, 25. März, 18.30 Uhr
Verkündigung des Herrn
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 26. März
17.30 Uhr, Beichtgelegenheit in der Kapelle
18.30 Uhr, Eucharistiefeier in der Kapelle

Sonntag, 29. März, 10.30 Uhr
Palmsonntag
Kommunionfeier
 10.10 Uhr, Segnung der Palmen beim Wegkreuz und anschliessend Palmeinzug, mitgestaltet vom Kirchenchor.

Mittwoch, 1. April, 18.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 2. April, 19.30 Uhr
Hoher Donnerstag
Andacht in der Kirche
 Entfachtung Osterfeuer, gestaltet vom Pfarreirat und mitgestaltet vom Kirchenchor.

Freitag, 3. April
Karfreitag
10.00 Uhr, Jugendkreuzweg
 Für die Firmanden, ihre Familien und die Gemeinschaft.
15.00 Uhr, Pastoralraumgottesdienst
Karfreitagliturgie in Welschenrohr
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.

Samstag, 4. April, 20.30 Uhr
Karsamstag, Vorabendgottesdienst
Pastoralraumgottesdienst
Osternachtliturgie
 Mitgestaltet vom Kirchenchor, anschliessend Osterlammessen im Pfarreiheim.

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Sonntag, 22. März, 10.00 Uhr
5. Fastensonntag
Pastoralraumgottesdienst
Eucharistiefeier in Gänsbrunnen
 Patrozinium Hl. Josef, mitgestaltet vom Kirchenchor.

Dienstag, 24. März, 19.00 Uhr
Fastenzeit-Versöhnungsfeier

Donnerstag, 26. März, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 29. März, 09.00 Uhr
Palmsonntag
Kommunionfeier

Dienstag, 31. März, 18.30 Uhr
Beichtgelegenheit

Donnerstag, 2. April, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 3. April, 15.00 Uhr
Karfreitag
Pastoralraumgottesdienst
Karfreitagliturgie
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.

Samstag, 4. April, 20.30 Uhr
Karsamstag, Vorabendgottesdienst
Pastoralraumgottesdienst
Osternachtliturgie in Matzendorf
 Mitgestaltet vom Kirchenchor, anschliessend Osterlammessen im Pfarreiheim.

Sonntag, 5. April, 10.30 Uhr
Hochfest der Auferstehung des Herrn, Ostersonntag
Eucharistiefeier
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.

Mitteilungen

Kollekten

Samstag, 21. März

Fastenaktion, Schweizerisches Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken
Landesprogramm Burkina Faso.

Sonntag, 22. März

Pfarrbedürfnisse Welschenrohr-Gänsbrunnen

Samstag/Sonntag, 28./29. März

Fastenaktion, Schweizerisches Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken
Landesprogramm Burkina Faso.

Samstag/Sonntag, 4./5. April

Karwochenkollekte für Christinnen und Christen im Heiligen Land

Die Karwoche: Ein Weg der Liebe und Verwandlung

Die Karwoche ist das Herzstück unseres Kirchenjahres. Sie lädt uns ein, die letzten Tage Jesu in Jerusalem mitzuerleben – ein Weg, der durch tiefstes Leid führt und im strahlenden Licht der Auferstehung endet. Um die Besinnlichkeit dieser Tage gemeinsam zu erleben, bieten wir in unserem Pastoralraum verschiedene liturgische Feiern an. Im Folgenden finden Sie die Übersicht der Liturgien sowie begleitende Impulse, als kleine Wegbegleiter für Ihre ganz persönliche Vorbereitung auf die Karwoche und das Osterfest.

Palmsonntag: Einzug mit Herz



Bild von G.C. auf Pixabay

Der Palmsonntag ist ein Tag der grossen Kontraste. Er beginnt mit Palmzweigen und «Hosanna»-Rufen, doch im Schatten dieses Jubels zeichnet sich bereits das Kreuz ab. Jesus kommt nicht als stolzer Herrscher auf einem Pferd, sondern bescheiden auf einem Esel. Darüber zeigt er uns, dass wahre Grösse in der Demut liegt. Vom Jubel zum Kreuz: Doch Jesus geht diesen Weg trotzdem – aus Liebe zu uns.

Samstag, 28. März

18.30 Uhr, Eucharistiefeier, Kirche Herbetswil
Mitgestaltet vom Kirchenchor.

Sonntag, 29. März

09.00 Uhr, Eucharistiefeier, Kirche Aedermannsdorf

09.00 Uhr, Kommunionfeier, Kirche Welschenrohr

Mitgestaltet vom Kirchenchor.

10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Kirche Laupersdorf

Mitgestaltet vom Kirchenchor.

10.30 Uhr, Kommunionfeier, Kirche Matzendorf

Mitgestaltet vom Kirchenchor.

Gründonnerstag: Die Gemeinschaft der Liebe

Am Gründonnerstag feiern wir das letzte Abendmahl und die Einsetzung der Eucharistie. Jesus schenkt sich uns im Brot und Wein als Zeichen seiner bleibenden Gegenwart. Durch die Fusswaschung verdeutlicht er uns das Wesen der wahren Liebe: die Bereitschaft, dem Nächsten zu dienen. Es ist die Nacht der tiefen Verbundenheit, bevor der Weg in den Garten Getsemani führt.

Donnerstag, 2. April

19.30 Uhr, Eucharistiefeier, Kirche Laupersdorf

19.30 Uhr, Andacht, Kirche Matzendorf

Entfachung des Osterfeuers, gestaltet vom Pfarreirat und vom Kirchenchor.

Karfreitag: Warum Jesus am Kreuz blieb



Bild von JESUS_is_our_only_HOPE auf Pixabay

Am Karfreitag gedenken wir des Leidens Jesu. Das Paradoxon ist gewaltig: Derjenige, der Stürme besänftigte, erträgt die Verspottung am Kreuz, ohne seine Macht zu nutzen, um sich selbst zu retten. Warum verzichtete er auf das rettende Wunder?

Nach meiner Sicht liegt die Antwort in einer untrennbaren Verbindung von Empathie und Hingabe: Jesus blieb am Kreuz, um uns in unserem tiefsten Schmerz menschlich nah zu sein und zu beweisen, dass wahre Liebe sich nicht durch Macht, sondern durch

bedingungslose Treue bis zum Ende zeigt. Jesus hat die Wunder für andere getan – für die Kranken, die Hungernden und die Traurigen. Für sich selbst hat er kein Wunder gewollt, damit er unser Bruder im Leid werden konnte. Das Leiden Jesu lehrt uns: Gott ist auch dort, wo es wehtut. Er verlässt uns nicht.

Freitag, 3. April

09.00 Uhr, Kreuzwegandacht, Kirche Herbetswil

Mitgestaltet vom Kirchenchor.

09.00 Uhr, Kreuzwegandacht, Grotte Laupersdorf

10.00 Uhr, Jugendkreuzweg, Kirche Matzendorf

15.00 Uhr, Pastoralraumgottesdienst, Karfreitagliturgie, Kirche Welschenrohr
Mitgestaltet vom Kirchenchor.

Ostern: Das Fest des Lebens



Bild von JESUS_is_our_only_HOPE auf Pixabay

Warum feiern wir Ostern mit solcher Freude? Weil die Antwort auf das Leid des Karfreitags nicht der Tod ist, sondern das Leben. Wir feiern die Auferstehung, weil sie uns Hoffnung gibt: Keine Dunkelheit ist zu tief für sein Licht.

Jesus ist am Kreuz geblieben, um uns an die Hand zu nehmen und uns aus dem Grab der Hoffnungslosigkeit herauszuführen. Das schwere Holz des Freitags wird am Sonntag zu der Grundlage unserer Freude: Das Leben hat gesiegt! Das feiern wir mit jubelnder Freude an Ostern.

Halleluja! Halleluja! Jesus hat den Tod besiegt und ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja! Halleluja!

Osternacht, Samstag, 4. April

20.30 Uhr, Pastoralraumgottesdienst, Osternachtliturgie, Kirche Matzendorf,
Mitgestaltet vom Kirchenchor, anschliessend Osterlammessen im Pfarreiheim.

Ostern, Sonntag, 5. April

09.00 Uhr, Kommunionfeier, Kirche Herbetswil

Mitgestaltet vom Kirchenchor.

09.00 Uhr, Eucharistiefeier, Kirche Aedermannsdorf

10.30 Uhr, Kommunionfeier, Kirche Laupersdorf

Mitgestaltet vom Kirchenchor.

10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Kirche Welschenrohr

Mitgestaltet vom Kirchenchor.

Mögen diese vielfältigen Feiern nicht nur unseren persönlichen Glauben vertiefen, sondern auch unsere Gemeinschaft und das Miteinander in unserem Pastoralraum stärken und bereichern. Wir laden Sie herzlich ein, diesen Weg der Verwandlung gemeinsam zu gehen.

P. Joseph

Laupersdorf

Pfarrsekretariat | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf | 076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennerthal.ch
Bürozeit | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)
Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | 079 256 78 69

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Sommerzeit

Bitte beachten Sie, dass während der Sommerzeit der Rosenkranz ab 1. April wieder um 19 Uhr beginnt.

Versöhnungsfeier

Dienstag, 24. März, 19.00 Uhr

Welschenrohr

Vor dem Osterfest laden wir Sie ganz herzlich zu einer Versöhnungsfeier in der Kirche Welschenrohr ein.

Spaghettitag

Samstag, 28. März, ab 11.30 Uhr im Pfarreisaal

Gerne laden wir die Bewohnerinnen und Bewohner von Laupersdorf zum Spaghettitag ein. Geniessen Sie anschliessend einen Kaffee und ein feines Stück Kuchen vom Dessert-Buffer! Den Erlös werden wir dem Fastenopfer spenden! Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher.

Der Vorstand/ www.frauengemeinschaft.com

Palmenbinden

Samstag, 28. März, 09.00 Uhr im Jugendraum

Dieses Jahr seid ihr wieder herzlich zum Palmenstangenbinden im Jugendraum eingeladen. Die Pfadi St. Martin, Laupersdorf, hilft mit Rat und Tat.

Mitbringen: Stangen, sofern vorhanden, Handschuhe, Baumschere, Früchte, Eier, rote Bänder (zum Verzieren der Palmen), und Bindedraht. Je nach Grösse der Palmstange dauert die Arbeit bis in den Nachmittag. Dazwischen seid ihr zum Spaghettitag, der von der Frauengemeinschaft organisiert ist, eingeladen.

Für euer Mitmachen dankt der Pfarreirat herzlich.

Karfreitagmorgen

Freitag, 3. April, 09.00 Uhr

Herzliche Einladung für die Kreuzwegandacht in die Grotte. Wir treffen uns um 8.30 Uhr vor der Kirche oder 9 Uhr beim Parkplatz unter der Grotte. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns um 9 Uhr in der Kirche.

Ostergottesdienst

Sonntag, 5. April, 10.30 Uhr

Unser Kirchenchor singt im Festgottesdienst am Ostersonntag, die Missa Brevis v. Casciolini, Kyrie + Gloria, KG 436, 429.1, 440, Solo Junko Takayama, 437.

Nach der Messe werden die Ministranten ihre selbst gefärbten Ostereier verteilen.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Osterfest!

Gesegnete Heimosterkerzen



Damit das Osterlicht auch in ihrer Wohnung leuchtet, können ab dem Ostergottesdienst Heimosterkerzen für Fr. 10.– in der Kirche beim Marienaltar erworben werden. Bitte den Betrag in die dafür bestimmte Osterkerzenkasse legen. Besten Dank.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 29. März, 10.30 Uhr

Gedächtnis: Rudolf und Anna Flück-Schibler; Anna und Ernst Koch-Schaad; Theodor und Anna Strähl-Ackermann.

Aedermannsdorf

Pfarrsekretariat | Stephanie Bader | sekretariat-ae@prduennerthal.ch | Leiacckerstrasse 330 | 4714 Aedermannsdorf | 076 306 13 95
Bürozeit | nach Vereinbarung
Sakristan | Stipo Gelo | Leuenallee 16 | 4702 Oensingen | Telefon 078 703 52 48 | s.gelo@gmx.ch

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Palmenbinden für Chinderfür-Kinder

Mittwoch, 25. März, 13.30 Uhr

Alle Chinderfür-Kinder sind mit ihren Eltern herzlich zum Palmenbinden im Foyer des Untergeschosses der Kirche eingeladen. **Mitbringen:** Baumschere, Handschuhe, Äpfel, Zitronen oder Orangen. Palmenblätter, Bänder und Stangen stellen wir zu Verfügung.

Beichtgelegenheit vor Ostern

Mittwoch, 25. März, 17.30 Uhr

Eine Stunde vor dem Werktagsgottesdienst besteht die Möglichkeit für eine Einzelbeichte oder ein persönliches Beichtgespräch.

Palmsonntag

Sonntag, 29. März, 09.00 Uhr

Zu Beginn werden die Palmen und Palmensträusse vor der Kirche gesegnet. Danach folgt der feierliche Einzug mit den Chinderfür-Kindern in die Kirche.

Die vom Jugendclub gebundenen Palmsträusse werden Gottesdienstbesuchern gegen eine freiwillige Spende angeboten.

Ostergottesdienst

Sonntag, 5. April, 09.00 Uhr

Sie sind ganz herzlich eingeladen, Ihre gefärbten Ostereier in den Gottesdienst zum Segnen mitzubringen. Im Anschluss an den Gottesdienst offeriert die Pfarreiengruppe ein Apéro mit Eiertütchen. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Mittwoch, 25. März, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Anna und Eduard Eggen-schwiler-Meister; Werner Hug-Vogt, Walter Hänggi-Bieli.
Gedächtnis: Valentin Vogt; Johanna und Kurt Allemann-Allemann.



21. MÄRZ 26

RISOTTO-ESSEN

zu Gunsten der Fastenaktion

ab 11.30 Uhr
im Pfarreisaal / UG Kirche
Aedermannsdorf

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und danken für die Unterstützung.

Pfarreiengruppe Aedermannsdorf

Herbetswil

Pfarrsekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | 062 394 19 50 | sekretariat-he@prduennerthal.ch | **Bürozeit** | DO 14.00–16.00 Uhr | sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | 062 394 20 26
Sakristanin | Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | 062 394 18 52
Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | 062 394 22 24

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Beichtgelegenheit

Mittwoch, 1. April, ab 17.30 Uhr
 Vor dem Werktagsgottesdienst vor Ostern haben Sie die Gelegenheit für ein Beichtgespräch.

Kreuzwegandacht

Karfreitag, 3. April, 09.00 Uhr
 Wir laden Sie ganz herzlich zur Kreuzwegandacht am Karfreitag ein. Die Andacht wird vom Kirchenchor musikalisch mitgestaltet.

Ostergottesdienst

Sonntag, 5. April, 09.00 Uhr
 Zum Hochfest der Auferstehung des Herrn laden wir Sie ganz herzlich zum Festgottesdienst ein. Die Feier wird mitgestaltet vom Kirchenchor Herbetswil unter der Leitung von Simon Haefely. Wir danken dem Chor ganz herzlich für die feierliche Umrahmung. Gerne dürfen Sie Ihre Ostereier zur Segnung mit in den Gottesdienst bringen. Wir freuen uns auf viele Gottesdienstbesucher.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 28. März, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Albin Altermatt-Huber; Alois Altermatt-Eggenschwiler; Marie und Arthur Meier-Mindel; Josef und Bertha Altermatt-Halter; Albin und Elisabeth Huber-Meier und Kinder.
Gedächtnis: Rolf Naef; Anna Ackermann-Rauber; Cécile Huber; Rudolf Fluri-Meier; Manfred Meier-Germann; Erich Altermatt; Christian Altermatt; Leo und Rosa Meister-Koch und Tochter Rosa.

Mittwoch, 1. April, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Oskar und Klara Meier-Brunner; Josef und Viktoria Meier-Roth und Kinder.
Gedächtnis: Michael Steiner; Thomas Halter; Emma Sigris-Abächerli; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth und Sohn Charly; Klara und Josef Allemann-Meier und Maria Meister; Elsa und Wigbert Roth-Meier, Sohn Urs und Fabian Gerber; für die armen Seelen.

Matzendorf

Pfarrsekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennerthal.ch | 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9.00–11.00 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf | sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri | Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | 062 394 17 72 | Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | 062 394 21 78

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Beichtgelegenheit vor Ostern

Donnerstag, 26. März, 17.30 Uhr Kapelle
 Möchten Sie ein Beichtgespräch mit unserem Priester, Pater Joseph, führen? Am Donnerstag, 26. März, haben Sie eine Stunde vor dem Werktagsgottesdienst die Gelegenheit, mit ihm persönlich zu sprechen.

Palmsegnung

Sonntag, 29. März, 10.10 Uhr Beim Wegkreuz
 Am Palmsonntag findet der Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Kirche statt. Bei günstiger Witterung treffen wir uns um 10.10 Uhr zur Palmsegnung beim Wegkreuz am Kirchweg. Wir danken den Mitgliedern der Jubla ganz herzlich für ihre Unterstützung beim Palmenbinden. Dank ihnen kann der Brauch in unserer Pfarrei weiterhin bestehen.

Feuerwache

Am Gründonnerstag, 2. April, wird vor der Kirche wieder das Osterfeuer entfacht. Einzelpersonen, Familien, Gruppen und Vereine sind herzlich eingeladen, eine oder mehrere Stunden beim Feuer zu wachen. Die geheizte Kirche lädt uns zum stillen Gebet und zum Verweilen ein. Interessenten tragen sich bitte in der Liste beim Schriftenstand in der Kirche ein.

Osterlamm

Am Karsamstag, 4. April, lädt der Pfarreirat, anschliessend an die Auferstehungsfeier, zum Osterlammessen ins Pfarreiheim ein. Alle Gottesdienstbesucher/-innen sind ganz herzlich zu diesem Anlass eingeladen.

Musik im Gottesdienst

Wir freuen uns sehr, dass der Kirchenchor den Palmsonntagsgottesdienst und die Osternachtliturgie mit seinem Gesang umrahmt. Wir danken allen Sängerinnen und Sängern, dem Chorleiter Theo Köhler sowie den Organisten herz-

Spaghettessen
 Zugunsten der Fastenaktion 2026
Sonntag, 29. März 2026
 ab 11.30 Uhr
 Gemeindesaal Herbetswil




Wir servieren Ihnen Spaghetti und ein feines Dessert. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher.

Pfarreigruppe Herbetswil



Risotto Essen



Samstag, 28. März 2026, ab 12:00 Uhr, im Pfarreiheim, zugunsten der Fastenaktion

Freundlich lädt ein
PFARREIRAT MATZENDORF

PALMSONNTAG
 Wir möchten euch herzlich einladen zum

Palmbinden | **Gottesdienst zum Palmsonntag**

Mittwoch, 25. März 14.00 Uhr, Werkraum Schulhaus | Samstag, 28. März 18.30 Uhr, Kirche Herbetswil

Mitnehmen: eine Stange – farbige Bänder Orangen, Apfel oder Plastkeier Baumschere – Handschuhe

Wir treffen uns vor der Kirche zur Segnung der Palmen und ziehen dann gemeinsam in die Kirche ein.



Gesegnete Palmstrüsse der Jubla Matzendorf

Auch dieses Jahr folgt die Jubla Matzendorf der Tradition des Palmbindens. Wir stellen Palmstrüsse zusammen, welche wir am Palmsonntag nach dem Gottesdienst (29. März 2026) verteilen werden (freie Kollekte). Damit die erforderliche Menge ungefähr abgeschätzt werden kann, bitten wir Sie, den folgenden Talon auszufüllen.

Talon bitte bis spätestens Freitag, den 27. März 2026, an Valentin Ruffli, Steinacker 13, 4713 Matzendorf, senden.



Talon für die Palmstrauß-Bestellung

Ich wünsche eine Nachhause Lieferung Ja / Nein
 Bitte ankreuzen

Anzahl Palmstrüsse:

Name:

Adresse:

Sakristanin Kapelle

Maria Schindelholz-Zemp
 Neumatt 2
 4713 Matzendorf
 062 394 13 16

lich für ihre Bereitschaft, die Gottesdienste zu verschönern.

Gesegnete Heimosterkerzen

In der Kirche, der Agatha-Kapelle sowie beim Pfarreisekretariat können die neuen, gesegneten Heimosterkerzen gekauft werden. Wir bitten Sie, den Betrag von Fr. 10.– pro Kerze in die Opferlichterkasse oder die Antoniuskasse zu legen.

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf

Die Bibliothek wird am Samstag, 28. März, von 12.15 bis 13.15 Uhr während des Risottotages für Sie geöffnet sein. Das nächste Mal werden Sie am Mittwoch, 8. April, von 9.30 bis 10.30 Uhr, während des Kafi-Träfts, die Gelegenheit haben, sich mit neuem Lesestoff einzudecken.

Glauben und Leben

Zum Schöpfer heimgekehrt

Am Samstag, 21. Februar, verstarb Frau Erika Müller-Burkhalter im Alter von 74 Jahren.

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme und wünschen ihnen viel Kraft und Trost, um über den schweren Verlust hinwegzukommen.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 21. März, 18.30 Uhr Kirche

Dreissigster: Erika Müller-Burkhalter.

Gedächtnis: Rosa und Hans Wigger-Marbacher und ihre verstorbenen Söhne; Therese und Werner Nussbaumer-Meister.

Donnerstag, 26. März, 18.30 Uhr Kapelle

Gedächtnis: Adolf und Frieda Burkhalter-Schüpbach, Hans Burkhalter und Erika Müller-Burkhalter; Lorenz Gerber-Eichenberger.

Sonntag, 29. März, 10.30 Uhr Kirche

Jahrzeit: Therese und Werner Nussbaumer-Meister.
Gedächtnis: Therese Fluri-Meister.

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Suppentag

Samstag, 21. März, ab 12.00 Uhr
 Das Suppenkochteam und die Frauengemeinschaft Welschenrohr laden die Bevölkerung herzlich zum Suppentag ein. Die traditionelle Erbsensuppe wird mit viel Liebe und Leidenschaft für Sie zubereitet. Ab 12 Uhr ist in der alten Turnhalle im neuen Schulhaus die Suppe zum Geniessen bereit. Jung und Alt ist zum gemeinsamen Essen eingeladen. Wir bitten Sie, einen eigenen Suppenteller und Löffel mitzubringen. Ebenfalls werden Getränke, Kaffee und Kuchen zum Kauf angeboten. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Hilfsprojekte Fastenaktion und HEKS.

Suppe und Kuchen können auch als Take-away abgeholt werden (Gefässe bitte selber mitbringen, Fr. 8.–/5dl). Besten Dank Ihnen allen für Ihre Unterstützung und die Treue über die vielen Jahre.

Wir freuen uns auf Sie!
Herzlich grüssen das Suppenteam und die Frauengemeinschaft Welschenrohr

Kirchenpatron Heiliger Josef Kapelle Gänsbrunnen

Sonntag, 22. März, 10.00 Uhr
 Der Josefstag am 19. März ist ein Hochfest der römisch-katholischen Kirche und wird zu Ehren des heiligen Josef, des Bräutigams der Gottesmutter Maria, begangen. Am Josefi- oder Seppi-Tag feiert Gänsbrunnen auch seinen Kirchenpatron. Um 10 Uhr laden wir Sie alle ein, mit uns eine spezielle Eucharistiefeier abzuhalten. Der Kirchenchor umrahmt das Fest mit der «Missa in honorem Sanctae Annae» von Richard Flury. Auch ertönt das Lied «Ave Verum» von W.A. Mozart. An der Solovioline wird der Chor von Daria Zinniker aus Zofingen begleitet. Die Leitung hat Alina Kohut, an der Orgel spielt Urban Fink. Wir begrüssen Sie gerne bei uns!

Versöhnungsfeier

Dienstag, 24. März, 19.00 Uhr
 Wir laden alle Gläubigen zur Versöhnungsfeier vom Dienstag, 24. März, um 19 Uhr ein. In diesem gemeinschaftlichen Gottesdienst wollen wir uns Besinnen und um Vergebung bitten.

Palmsonntag

Sonntag, 29. März, 09.00 Uhr
 Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche. Wir erinnern uns an den Einzug Jesu in Jerusalem, mit dem sein Leidensweg begann. Am Sonntag, 29. März, um 9 Uhr findet eine Kommunionfeier mit Diakon Paul Bühler statt. Zu Beginn werden wir traditionellerweise die Segnung der Palmsträusse beim Pavillon vor der Kirche abhalten. Anschliessend folgt ein feierlicher Einzug. Der Cäcilienchor umrahmt die Feier mit verschiedenen Liedern. Die Leitung hat Alina Kohut, an der Orgel spielt Urban Fink und an der Gitarre hören wir Stefanie Schneeberger. Auch dieses Jahr stehen Palmsträusse für alle bereit. Sie wurden vom Pfarreirat, Schülerinnen und Schülern und Helfern gebunden. Wir danken allen von Herzen, die zum Gelingen und Aufrechterhalten dieses Brauches beigetragen haben.

Persönliche Beichtgelegenheit

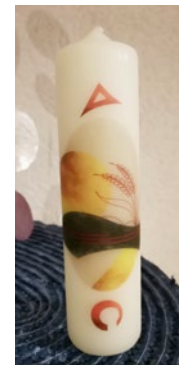
Dienstag, 31. März, 18.30 Uhr
 Als Vorbereitung auf das Osterfest bietet sich am Dienstag, 31. März, um 18.30 Uhr die Möglichkeit zur persönlichen Beichte bei unserem Pfarrer Joseph. Machen Sie doch davon Gebrauch.

Karfreitagliturgie

Freitag, 3. April, 15.00 Uhr
 Karfreitag – Leiden und Kreuztod Christi. An diesem Tag steht die Verehrung des Kreuzes im Zentrum. Die Leiter der Jubla werden anstelle des Glockengeläuts mit der «Rähre» rätschen. Wir begrüssen alle Gläubigen aus dem Pastoralraum zur Karfreitagliturgie am Freitag, 3. April, um 15 Uhr. Umrahmt wird diese Feier vom Cäcilienchor Welschenrohr unter der Leitung von Alina Kohut. Es ertönen geistliche Lieder zum Karfreitag und der Sologesang von Cornelia Allemann und Stefanie Schneeberger. Wir ehren Christus auch dadurch, dass wir **Blumen oder blühende Zweige** in die Feier mitbringen und sie bei der Kreuzverehrung neben das Kreuz legen. Die mitgebrachten Blumen und Zweige werden zum Schmücken der Kirche an Ostern verwendet. Wir danken Ihnen dafür.

Hochfest Ostern

Sonntag, 5. April, 10.30 Uhr



Ostern ist das älteste, wichtigste und höchste Fest des Christentums. Gefeierte wird die Auferstehung Jesu Christi, des Sohnes Gottes. Hier begründet sich der Glaube an ein Leben nach dem Tod, ein Neubeginn.

Der Cäcilienchor mit den Gastsängerinnen und Gastsängern singt in der Feier die «Messe breve No. 7» von Charles Gounod. Wir hören auch eine Kurzversion des «Hallelujah» von G. F. Händel und das «Osterlied» von Ignaz Mitterer. Begleitet wird der Chor vom Streichensemble: die erste Violine spielt Michelle Probst aus Mümliswil, an der zweiten Violine hören wir Sandra Probst aus Mümliswil, die Viola spielt Daria Zinniker aus Zofingen und am Cello hören wir Niklaus von Arb aus Brittnau. Die Leitung hat Alina Kohut, an der Orgel spielt Urban Fink. Der Cäcilienchor Welschenrohr dankt allen Gastsängerinnen und Gastsängern und den Musikern für ihr Engagement an Ostern. Die Frauengemeinschaft Welschenrohr färbt die Ostereier für die Gottesdienstbesucher und wird diese anschliessend an die Feier an alle verteilen. Machen Sie doch mit bei der Eiertütschete. **Der Cäcilienchor und die Gemeinde wünschen allen ein frohes Osterfest!**

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 22. März, 10.00 Uhr

in der Kapelle Gänsbrunnen
Jahrzeitgedächtnis: Maribel Lirola Corvi.
Gedächtnis: Emma Di Salvatore.



Pastoralraumpfarrer | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal |

062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Seelsorger | Peter Bader (Pfarreiseelsorger) | 062 391 91 90 | peter.bader@st-wolfgang-im-thal.ch

Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (privat) | simon.haefely@ggs.ch | www.st-wolfgang-im-thal.ch

Verabschiedung von Peter Bader

Lieber Peter

Im August 2023 hast du deine Tätigkeit im Pastoralraum St. Wolfgang im Thal aufgenommen. Dein Aufgabenbereich umfasste nicht nur die Liturgie und Seelsorge, sondern auch den Religionsunterricht. Deine Wege zu den Gottesdiensten und seelsorgerischen Aufgaben in unseren Kirchgemeinden hast du stets mit deinem (Stromer) Velo zurückgelegt – und das bei jedem Wetter.

Im «Kirchenblatt» konntest du die Gläubigen mit vielen interessanten und tiefgründigen Beiträgen bereichern, die immer gerne gelesen wurden. Mit deiner ausgebildeten Stimme hast du unsere Gottesdienste musikalisch untermalt und ihnen eine feierliche Atmosphäre verliehen.

Wir haben dich als einen tiefgläubigen Menschen kennengelernt, der Gott nahe ist, aber auch den Menschen nahe sein möchte. Du warst stets offen für Gespräche und das gesellige Beisammensein.

Wir danken dir für deine geleistete Arbeit im Pastoralraum und wünschen dir für deinen weiteren Weg alles Gute, beste Gesundheit und Gottes Segen.

Am Palmsonntag, den 29. März 2026, während des Gottesdienstes in der Pfarrkirche St. Marien in Balsthal, wirst du verabschiedet.

Vorstand Pastoralraum St. Wolfgang im Thal

Verabschiedung

Inzwischen ist es über zweieinhalb Jahre her, dass ich meinen Dienst als Seelsorger in unserem Pastoralraum begonnen habe. Am 31. März 2026 muss ich diesen Dienst nun leider bereits wieder beenden, freue mich aber auf die Gottesdienste zum Palmsonntag, die wir noch gemeinsam werden feiern dürfen.

Die Zeit im Thal war für mich von Anfang an von unterschiedlichen Erwartungen und nicht immer einfachen Rahmenbedingungen geprägt. Dennoch durfte ich viele Menschen kennenlernen, die mit ihrem Glauben, ihrem Engagement und ihrer Offenheit das kirchliche Leben vor Ort tragen und mitgestalten. Besonders wertvoll waren für mich die persönlichen Begegnungen, Gespräche sowie das gemeinsame Ringen im Glauben und das miteinander Unterwegssein. Dafür bin ich dankbar.

Ich danke allen, die mir in dieser Zeit mit Wohlwollen begegnet sind, die mitgedacht, mitgearbeitet und mitgebetet haben in unseren gemeinsamen Gottesdiensten, den verschiedenen Projekten und Gruppen sowie einfach in unserem miteinander das Volk Gottes sein. Diese Erfahrungen nehme ich mit auf meinen weiteren Weg. Dem Pastoralraum St. Wolfgang im Thal wünsche ich für die Zukunft Gottes Segen, ein vertrauensvolles Miteinander und viele Menschen, die sich mit Herz und Hoffnung für das christliche Leben im Thal einsetzen.

Ihr und euer Peter Bader

Musikalische Lichtfeier

Offene Türen – offene Herzen.

Freitag, 27. März, um 19 Uhr in der kath. Kirche Balsthal.
Herzliche Einladung!

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal |

062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarreisekretariat | Monika Hafner und Beatrice Ingold | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.st-wolfgang-im-thal.ch

Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9.00–11.00 Uhr und Donnerstag von 14.00–16.00 Uhr

Sakristane | Risto Angelov, Ruzica Gelo, Reto Hafner, Georg Rütli |

Pfarrheimreservierung | **Pfarramt** | 062 391 91 91

Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (privat)

Gottesdienste

Samstag, 21. März

11.00 Uhr, Tauffeier für Sophia

Kathrina Fässler

17.30 Uhr, Eucharistiefeier

Dreissigster: Elvio Schioppetti.

Gedächtnis: Josef Fischer-Ritter; Salvatore Fagone; Johann Fluri-Heutschi und Max und Agatha Heutschi-Wettstein sowie Karin Fischbacher-Lanz.

Jahrzeit: Julius Farrèr; Arthur und Klara Hafner-Fluri und Hanne-greth Hafner; Willi und Angela Hafner-Rossi; Josef Hauser und Eltern; Armin Meier-Ackermann; Helene Meier; Xaver Meier; René Strub-Winistörfer.

Kollekte: Fastenaktionsprojekt Haiti.

Sonntag, 22. März, 10.30 Uhr

5. Fastensonntag

Kommunionfeier

Kollekte: Fastenaktionsprojekt Haiti.

Montag, 23. März

17.00 Uhr, Rosenkranzgebet

für den Frieden

19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation

(Raum der Stille)

Mittwoch, 25. März

Verkündigung des Herrn

10.45 Uhr, Kommunionfeier

im Lindenpark

18.00 Uhr, kroatisches

Rosenkranzgebet

Donnerstag, 26. März, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Anschliessend Kaffee und Gipfeli im Pfarrheim.

Freitag, 27. März

09.45 Uhr, Kommunionfeier

(Altersheim Inseli)

19.00 Uhr, Musikalische Lichtfeier

(siehe Mitteilungen)

Sonntag, 29. März, 10.30 Uhr

Palmsonntag

Familiefiir, Eucharistiefeier

mit Palmsegnung

Beginn mit der Palmsegnung auf der Piazza vor dem Pfarrheim (siehe Mitteilungen).

Festlicher Einzug mit den Erstkommunionkindern und der Jubla mit ihren Palmen.

Nach dem Gottesdienst Heimosterkerzenverkauf in der Vorhalle der Kirche.

Kollekte: Fastenaktionsprojekt Haiti.

Montag, 30. März

17.00 Uhr, Rosenkranzgebet für den Frieden

19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation (Raum der Stille)

Mittwoch, 1. April, 18.00 Uhr

Kroatisches Rosenkranzgebet

Donnerstag, 2. April

Gründonnerstag – Die Feier vom Letzten Abendmahl

17.00 Uhr, Fiire mit de Chliine,

Familiefiir, Abendmahlfeier für Kinder und Schüler:innen (Pfarrkirche, siehe Mitteilungen)

17.30 Uhr, Abendmahlfeier, Eucharistiefeier (St.-Ottilien-Kapelle, siehe Mitteilungen)

Kollekte: Heiliglandopfer.

Freitag, 3. April

Karfreitag – Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

11.00 Uhr, Karfreitagsandacht

für Familien und Kinder

(siehe Mitteilungen)

Anschliessend Karfreitagssuppe im Pfarrheim.

15.00 Uhr, Karfreitagsliturgie

ab 16.30 Uhr, Beichtgespräche

im Pfarrhaus

ab 17.00 Uhr, Kreuzwache

(siehe Mitteilungen)

Samstag, 4. April, 21.00 Uhr

Karsamstag – Die Feier der Osternacht

Osternachtfeier, Eucharistiefeier

Kollekte: Heiliglandopfer.

Anschliessend Eiertütschen und Heimosterkerzenverkauf im Pfarrheim (siehe Mitteilungen).

Sonntag, 5. April, 10.30 Uhr

Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn

Osterfeier, Familiefiir, Kommunionfeier

(siehe Mitteilungen)

Kollekte: Jugendarbeit Thal.

Anschliessend Heimosterkerzenverkauf in der Vorhalle der Kirche.

Mitteilungen

Herzlichen Dank!

Der Reingewinn des Fasnachtscafés betrug Fr. 906.– und wurde dem Verein Huusglön in Fulenbach überwiesen. Allen ein herzliches Dankeschön, die dazu beigetragen haben: dem OK Sara Roth, Andrea Gehrig und Heinz Bader, den vielen Helfer:innen, Kuchenbäckerinnen und allen Besucher:innen im Pfarreiheim.

«The Chosen» – Filmabend

Dienstag, 24. März, 19.00 Uhr

Pfarreiheim

Wir sehen uns die Folge 7 der 5. Staffel an. Anschliessend Austausch bei Tee und Kaffee.

Peter Bader, Pfarreiseelsorger

Musikalische Lichtfeier

Freitag, 27. März, 19.00 Uhr

Pfarrkirche

Offene Türen – offene Herzen. Wir laden euch alle herzlich zur musikalischen Lichtfeier ein. Zusammen singen, in der Stille verweilen, Texte anhören und in sich gehen, die Gegenwart Gottes spüren, Kerzen anzünden und im Schatten des Lichtes erkennen, wie es heller und wärmer wird.

Vorbereitungsteam

Palmenbinden

Samstag, 28. März, 09.30 Uhr

Pfarreiheim

Die Erstkommunionkinder sind zusammen mit einer erwachsenen Begleitperson herzlich zum Binden eines Palmbäumchens eingeladen. *Regina Fluri, Katechetin*

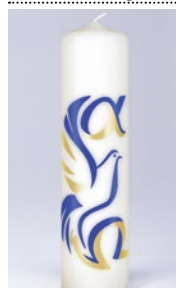
Palmsonntag

Sonntag, 29. März, 10.30 Uhr
Beginn auf der Piazza

Es wäre schön, wenn sich alle Gottesdienstbesuchenden auf der Piazza besammeln würden. Der Gottesdienst beginnt vor dem Pfarreiheim mit dem Evangelium und der Segnung der Palmbäumchen und -sträusschen. Danach feierliche Prozession in die Kirche. Bitte das Fastensäckli mitbringen.

Heimosterkerzenverkauf

Palmsonntag bis Ostern



Der Pfarreirat verkauft nach den Gottesdiensten vom 29. März, 4. und 5. April die passende Heimosterkerze zum Preis von Fr. 10.– pro Stück in der Vorhalle

der Kirche (ausser in der Osternacht, dann findet der Verkauf im Pfarreiheim beim Eiertütschen statt). Die Heimosterkerzen können auch im Pfarramt während der üblichen Öffnungszeiten bezogen werden.

Beerdigungsgottesdienste

Bitte beachten Sie, dass vom 1. April bis 31. Oktober die Beerdigungsgottesdienste wieder in der Friedhofkirche stattfinden.

Suppentag

Mittwoch, 1. April, 12.00 Uhr

Reformiertes Kirchgemeindehaus

Sie sind herzlich zu einer feinen Suppe und zu einer Plauderstunde eingeladen.

Vorbereitungsteam

«The Chosen» – Filmabend

Mittwoch, 1. April, 19.00 Uhr

Pfarreiheim

Wir sehen uns die letzte Folge der 5. Staffel an. Anschliessend Austausch bei Tee und Kaffee.

Peter Bader, Pfarreiseelsorger

Stationenweg zur Limmernkapelle in Mülliswil

Gründonnerstagsmorgen, 2. April, bis Karsamstag, 4. April (17.00 Uhr)

Wir laden euch alle ein – Kinder, Jugendliche und Erwachsene –, im Gedenken an das Leiden Jesu Christi den Kreuzweg zu gehen: alleine, mit Freunden oder als Familie. Der Meditationstext bei der Station hilft, eine Verbindung zum eigenen Leben herzustellen. Es sind 14 Stationen vorbereitet. Der Stationenweg beginnt ab Höflikreuz, weitere Stationen befinden sich entlang der Limmernstrasse bis zur Kapelle. *Irmgard Bürgi und Rita Ackermann*

Fiire mit de Chliine/Familiefiir

Gründonnerstag, 2. April, 17.00 Uhr

Pfarrkirche

Wir erinnern uns an das letzte Mahl, das Jesus mit seinen Freundinnen und Freunden gefeiert hat.

Feier des Letzten Abendmahls

Gründonnerstag, 2. April, 17.30 Uhr

St.-Ottilien-Kapelle

Herzliche Einladung zur Feier des Letzten Abendmahls für Erwachsene.

Karfreitagsandacht und Suppenessen

Freitag, 3. April, 11.00 Uhr

Pfarrkirche

Herzliche Einladung zur Teilnahme an der Karfreitagsandacht. Sie ist speziell für Familien und Schüler:innen gestaltet. Anschliessend Suppenessen im Pfarreiheim.

Beichtgespräche

Karfreitag, 3. April, 16.30 – 17.30 Uhr

Sprechzimmer des Pfarrhauses

Am Karfreitag besteht die Möglichkeit für ein persönliches Beichtgespräch mit Pater Thomas im Pfarrhaus.

Kreuzwache

Karfreitag, 3. April, ab 17.00 Uhr bis

Karsamstag, 4. April, 15.00 Uhr

Vor der Kirche

Sie sind herzlich eingeladen, unter dem Kreuz Wache zu halten. Wir denken an den Leidensweg Jesu und an die Menschen, die noch heute weltweit unschuldig leiden. Die Wache beginnt nach der Karfreitagsliturgie um 17 Uhr und endet am Karsamstag um 15 Uhr. Die Listen zum Eintragen finden Sie in der Vorhalle der Kirche. Es können mehrere Einzelpersonen, Gruppen oder Vereine zusammen wachen. So kann Gemeinschaft erfahren und erlebt werden. Bitte nehmen Sie etwas Holz für das Feuer mit.

Frauengemeinschaft – Kreuzwache

Karfreitag, 3. April, 20.00 Uhr

Vor der Kirche

Wir laden alle interessierten Frauen zur Kreuzwache mit kurzer Andacht ein.

Vorstand

Osternachtliturgie und Eiertütschen

Karsamstag, 4. April, 21.00 Uhr

Pfarrkirche

Nach dem Gottesdienst laden die Ministrantenleiterinnen alle Gottesdienstbesuchenden zum Eiertütschen ins Pfarreiheim ein. Geniessen Sie ein Ei und ein Glas Wein. Zusammen stossen wir auf frohe Ostern an.

Familiefiir zu Ostern

Ostersonntag, 5. April, 10.30 Uhr

Pfarrkirche

Zum Fest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus laden wir speziell Kinder und Familien zum Gottesdienst ein. Wir wollen Gott danken, dass er uns durch Jesus Christus neues Leben schenkt. Ich freue mich auf einen lebendigen Ostergottesdienst mit Ihnen.

Heinz Bader

Krankenkommunion

Falls es Ihnen krankheitshalber oder altersbedingt nicht möglich ist, die Gottesdienste in der Kirche zu besuchen, melden Sie sich bitte im Pfarramt, Telefon 062 391 91 91. In diesem Fall bringe ich Ihnen die Heilige Kommunion gerne nach Hause.

Pater Thomas, Pfarrer

Reparatur Wasserspeier



Im letzten Jahr wurde der Wasserspeier auf dem Kirchturm vom Sturm heruntergerissen. Nun wurde er wieder montiert. Die Arbeiten fanden in luftiger Höhe statt, dazu musste extra ein Kran angefordert werden.

Leben und Glauben

Wir freuen uns, dass durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wird: am 21. März, **Sophia Kathrina Fässler**, Tochter von Simeon und Mirjam Fässler, geb. Fluri.

Gott, stärke Sophia Kathrina im Glauben und lass sie eine gute Christin werden.

Segne und begleite auch ihre Eltern und Paten.

Kollekten

Samstag/Sonntag, 21./22. Februar

Diozessane Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen, Fr. 415.57.

Sonntag, 1. März

Zweckverband Alters- und Pflegeheim-Seelsorge Thal-Gäu, Fr. 277.96.

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil |
St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 |
thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarrreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch
Bürozeiten | DI 9.00–11.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr | FR von 9.00–11.00 Uhr
Sakristan | Stefan Saner-Walker | 079 484 63 78
Martinsheim (Reservation) | Rita Mengisen | Obere Altmatt 3 | 062 391 57 62 | 079 377 65 40

Gottesdienste

Sonntag, 22. März, 10.30 Uhr

5. Fastensonntag

Eucharistiefeier, anschliessend

Spaghettessen im Martinsheim

Dreissigster: Verena Jaeggi-Bieli.

Kollekte: Fastenaktion.

Mittwoch, 25. März, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier in der Limmernkapelle

Gedächtnis: Joseph Bader-Roth; Elisabeth Bader-Bader; Christine Eggenschwiler-Imhof; Peter Bloch-Dobler; Pauline Roth-Probst; Gustav und Paula Probst-Bloch; Anna u. Josef Bloch-Bader; Marie und Beda Probst-Nussbaumer und Söhne Beda u. Josef Probst; Adolf und Pauline Walser-Brunner, Linus u. Alice Stalder-Bloch, Anita Stalder.

Donnerstag, 26. März, 18.00 Uhr

Kontemplation

Sonntag, 29. März, 09.00 Uhr

Palmsonntag

Familiengottesdienst mit

Eucharistiefeier und Palmsegnung.

Besammling vor der Kirche

Kollekte: Fastenaktion.

Stationenweg zur Limmernkapelle

In der Karwoche von Donnerstagmorgen bis Samstag (17.00 Uhr)

Donnerstag, 2. April

Gründonnerstag

19.00 Uhr, Abendmahlfeier

mit Eucharistie

Kollekte: Karwochenopfer.

Balsthal

17.00 Uhr, Abendmahlfeier

für Familien und Kinder

Freitag, 3. April, 15.00 Uhr

Karfreitag

Karfreitagsliturgie

Samstag, 4. April, 19.00 Uhr

Karsamstag

Besammling am Osterfeuer, Oster-

nachtliturgie mit Eucharistiefeier.

Es singt der Tobiaschor

Anschl. «Eiertütschete».

Kollekte: Kinderspitex Nordwestschweiz.

Täglich, 17.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Mitteilungen

Palmsonntag

Der Familiengottesdienst beginnt bereits um 9 Uhr vor der Kirche.

Heimosterkerzen

Nach der Osternachtsfeier können Sie wie jedes Jahr Heimosterkerzen kaufen. Mit dem Erlös unterstützen Sie unsere Ministrantenschar.

Voranzeige Erstkommunion

Die Erstkommunionfeier findet in Mümliswil am Sonntag, 19. April, statt.

Stationenweg zur Limmernkapelle

Karwoche, Donnerstagmorgen bis Samstag (17.00 Uhr)



Wir laden euch alle ein – Kinder, Jugendliche und Erwachsene, im Gedenken an das Leiden Jesu Christi den Kreuzweg zu gehen: alleine, mit Freunden oder als Familie. Der Meditationstext bei der Station hilft, eine Verbindung zum eigenen Leben herzustellen. Es sind 14 Stationen vorbereitet.

Der Stationenweg beginnt ab Höflikreuz, weitere Stationen befinden sich entlang der Limmernstrasse bis zur Kapelle.

Irmgard Bürgi, Rita Ackermann

EINLADUNG
ZUM
Spaghetti-Essen
FÜR EINEN GUTEN ZWECK

Wann?
22. März 2026
ab 11.30 Uhr

Wo?
im Martinsheim

Der Kirchgemeinderat freut sich auf Ihr Erscheinen und auf ein gemütliches Beisammensein.



Palmen 2026

Wir werden Ihre Bestellung in den nächsten Tagen persönlich an den Haustüren entgegennehmen.

Die Palmen können auch wie folgt bestellt werden:

- per Telefon: 079 969 47 24
- per E-Mail: mini.muemliswil@outlook.com
- Bestelltalon

Bestelltalon



Vorname _____
Name _____
Adresse _____
Anzahl Palmen _____

- Bestelltalon im Briefkasten der Kirchgemeinde platzieren (Kirchweg 9, 4717 Mümliswil)
- Die Palmen werden am 29. März 2026 im Dorf verteilt

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil | 076 499 14 45 | regulaprost@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 22. März, 09.15 Uhr

5. Fastensonntag

Kommunionfeier

Kollekte: Fastenaktion.

Mittwoch, 25. März, 19.30 Uhr

Rosenkranz

Samstag, 28. März, 19.00 Uhr

Palmsonntag

Eucharistiefeier

Kollekte: Fastenaktion.

Mittwoch, 1. April, 19.30 Uhr

Rosenkranz

Freitag, 3. April, 10.00 Uhr

Karfreitag

Karfreitagsliturgie

Der Cäcilienchor Ramiswil wird den Gottesdienst mitgestalten.

Sonntag, 5. April, 09.15 Uhr

Ostersonntag

Osterfeier

Der Cäcilienchor Ramiswil singt die Messe brève Nr. 7 von Charles Gounod.

Gedächtnis: Franz Sales Ackermann; Walter Ackermann; Kurt Probst-Kaiser; Josef und Pia Lisser-Strähl; Kurt Lisser; Fritz Thomann-Lisser; Nelly und Eugen Nussbaumer-Lisser; Verena und Hermann Walter-Bitterli; Peter und Claudine Walter-Jenni; Werner Walter-Rudolf von Rohr; Bruno Ackermann; Viktoria und Meinrad Ackermann; Urs Lisser-Haefeli; Simon Meier.

Kollekte: Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Mitteilungen

Stationenweg zur Limmernkapelle

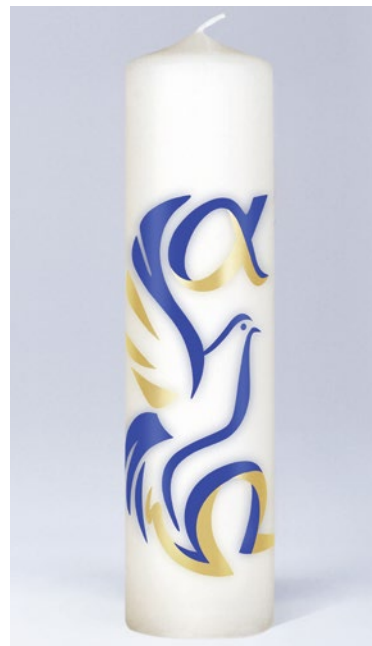
Karwoche, Donnerstagmorgen bis Samstag (17.00 Uhr)

Wir laden euch alle ein – Kinder, Jugendliche und Erwachsene, im Gedenken an das Leiden Jesu Christi den Kreuzweg zu gehen: alleine, mit Freunden oder als Familie. Der Meditationstext bei der Station hilft, eine Verbindung zum eigenen Leben herzustellen. Es sind 14 Stationen vorbereitet. Der Stationenweg beginnt ab Höflkreuz, weitere Stationen befinden sich entlang der Limmernstrasse bis zur Kapelle.

Irmgard Bürgi, Rita Ackermann

Heimosterkerzen

Wie jedes Jahr haben wir wieder schöne Heimosterkerzen zu verkaufen. In der Kirche können Sie die Kerzen für 10 Franken kaufen.



Ich bin das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende.
Offb 22,13

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarreisekretariat | Monika Hafner und Beatrice Ingold | 062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch

Bürozeiten | DI–FR 9.00–11.00 Uhr und DO 14.00–16.00 Uhr

Sakristanin | Marijana Krizanovic | 062 391 06 00 | 076 233 05 90 | marijana88@bluewin.ch

Präsidium Kirchgemeinde Holderbank | Helene Baumgartner | 079 581 05 89 | helene.baumgartner@ggs.ch

Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth | 062 390 19 59 | h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK

Samstag, 21. März

17.30 Uhr, Eucharistiefeier

in der Pfarrkirche Balsthal

Kollekte: Fastenaktionsprojekt Haiti.

Sonntag, 22. März, 10.30 Uhr

5. Fastensonntag

Kommunionfeier

in der Pfarrkirche Balsthal

Kollekte: Fastenaktionsprojekt Haiti.

Samstag, 28. März, 17.30 Uhr

Palmsonntag

Eucharistiefeier mit Palmsegnung

Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor gesanglich mitgestaltet.

Dreissigster: Theresia Bader.

Jahrzeit: Rosmarie Wyss-Klaiber.

1. Hl. Messe: Werner Bieri-Bader.

Kollekte: Fastenaktionsprojekt Haiti.

Donnerstag, 2. April, 17.30 Uhr

Gründonnerstag – Die Feier

vom Letzten Abendmahl

in der Pfarrkirche Balsthal

Abendmahlfeyer,

Eucharistiefeier (St.-Ottilien-Kapelle)

Kollekte: Heiligland-Opfer.

Karfreitag, 3. April, 15.00 Uhr

Die Feier vom Leiden und Sterben

Christi

Pfarrkirche Balsthal

Karfreitagsliturgie

Samstag, 4. April, 17.30 Uhr

Karsamstag – Die Feier der

Osternacht

Osternachtfeier, Kommunionfeier

mit Beteiligung des Kirchenchores

Kollekte: Heiligland-Opfer.

LANGENBRUCK

Ostersonntag

Sonntag, 5. April, 11.00 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Jugendarbeit Thal.

Mitteilungen

«The Chosen» – Filmabend

Dienstag, 24. März, 19.00 Uhr

Pfarrheim Balsthal

Wir sehen uns die Folge 7 der 5. Staffel an.

Anschliessend Austausch bei Tee und Kaffee.

Peter Bader, Pfarreiseelsorger

Heimosterkerzenverkauf

Palmsonntag bis Ostern

Am Palmsonntag, 29. März, und an Ostern, 5. April, haben Sie die Möglichkeit, jeweils nach den Gottesdiensten die zur Osterkerze passende Heimosterkerze zum Preis von Fr. 10.– zu kaufen. Die Heimosterkerzen können auch nach Ostern im Pfarramt während der üblichen Öffnungszeiten bezogen werden.

Suppentag

Mittwoch, 1. April, 12.00 Uhr

Reformiertes Kirchgemeindehaus

Sie sind herzlich zu einer feinen Suppe und zu einer Plauderstunde eingeladen.

Vorbereitungsteam

«The Chosen» – Filmabend

Mittwoch, 1. April, 19.00 Uhr

Pfarrheim

Wir sehen uns die letzte Folge der 5. Staffel an.

Anschliessend Austausch bei Tee und Kaffee.

Peter Bader, Pfarreiseelsorger

Fiire mit de Chliine/Familiefir

Gründonnerstag, 2. April, 17.00 Uhr

Pfarrkirche Balsthal

Wir erinnern uns an das letzte Mahl, das Jesus mit seinen Freundinnen und Freunden gefeiert hat.

Beichtgespräche

Karfreitag, 3. April, 16.30–17.30 Uhr

Sprechzimmer des Pfarrhauses

Am Karfreitag besteht die Möglichkeit für ein persönliches Beichtgespräch mit Pater Thomas im Pfarrhaus Balsthal.

Krankenkommunion

Falls es Ihnen krankheitshalber oder altersbedingt nicht möglich ist, die Gottesdienste in der Kirche zu besuchen, melden Sie sich bitte im Pfarramt, Telefon 062 391 91 91. In diesem Fall bringen wir Ihnen die Heilige Kommunion gerne nach Hause.

Pastoralraumleiterin | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Leitender Priester | Pfarrer Danam Yammani | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | 062 398 11 14 | danam.yammani@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarrreiseelsoerger | Fabian Frey | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | 062 926 11 47 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagogin | Regina Bärtschi | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 077 408 45 05 | regina.baertschi@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagoge | Simon Spielmann | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

Palmsonntag



Der Palmsonntag erinnert Christen an den Einzug von Jesus Christus in Jerusalem. Vor etwa 2000 Jahren kam Jesus auf einem Esel in die Stadt, um das Paschafest zu feiern. Die Menschen begrüsst ihn mit Palmzweigen, sangen und jubelten ihm zu wie einem König. Doch nicht alle freuten sich über ihn. Einige Priester, Phariseer und Gesetzeslehrer fürchteten Jesus und begannen zu planen, ihn zu beseitigen. Darum können wir uns heute fragen: Wer bin ich vor Jesus? Bin ich wie Pontius Pilatus, der sich der Verantwortung entzieht? Wie die Soldaten, die Jesus verspotteten? Oder wie Simon von Zypern, der ihm hilft, das Kreuz zu tragen? Bin ich wie die mutigen Frauen

und Maria, Mutter Jesu, die bei ihm bleiben, oder wie Josef von Arimathea, der ihn liebevoll begräbt? Diese Fragen können uns helfen, unser Herz zu prüfen und uns gut auf das Osterfest vorzubereiten.

Danam Yammani

Der Gründonnerstag

Der Gründonnerstag war im Leben von Jesus Christus ein wichtiger Tag. An diesem Abend wusch Jesus seinen Aposteln die Füsse und feierte mit ihnen das Letzte Abendmahl. Dabei versprach er seinen Freunden seine ewige Gegenwart, obwohl er wusste, dass einer ihn verraten würde.

Das Mahl erinnerte an das Paschafest und die Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten. Im Neuen Testament wird Jesus selbst zum «Lamm Gottes», das am Kreuz für die Menschen stirbt. Christinnen und Christen erinnern sich am Gründonnerstag besonders an das Letzte Abendmahl und an die Botschaft der Nächstenliebe. Sie bitten Gott, ihr Vertrauen zu stärken, damit sie solidarisch und liebevoll miteinander leben können.

Danam Yammani

Karfreitag

Karfreitag gehört zusammen mit dem Hohen Donnerstag und Ostern zu den drei österlichen Tagen. Sie bilden eine Einheit und werden getragen vom Wort aus dem Johannes-Evangelium: «Er liebte die Seinen in der Welt, und er liebte sie bis ans Ende.»

Lieben heisst auch leiden und füreinander da sein. Gott ist nicht der Ursprung des Leids und will weder Leid noch Tod. Er steht auf der Seite des Lebenden und der Leidenden und trägt ihr Leid mit.

Die Botschaft des Karfreitags lautet daher: Seid füreinander da, sorgt füreinander und nehmt einander an. Das Prinzip «für andere» hat uns Jesus Christus vorgelebt.

Der heilige Augustinus sagte: Wer liebt, der gibt. Wer mehr liebt, der gibt mehr. Wer am meisten liebt, der gibt am meisten. Jesus liebte uns am meisten – darum gab er uns sich selbst.

Danam Yammani

Familienkreuzweg am Karfreitag in Härkingen



Am Karfreitag sind alle Familien, Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen herzlich zum Familienkreuzweg eingeladen. Gemeinsam wollen wir den Weg Jesu mit einfachen Texten, kurzen Impulsen und Momenten der Stille nachgehen.

Der Kreuzweg ist bewusst so gestaltet, dass Klein und Gross daran teilnehmen kann. Familien, Einzelpersonen und alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Der Anlass findet am Karfreitag um 10 Uhr bei schönem Wetter draussen **vor der alten Kirche** statt, bei schlechtem Wetter werden wir drinnen sein. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg und nehmen uns Zeit, die Bedeutung dieses besonderen Tages miteinander zu erfahren. Wir freuen uns, mit euch gemeinsam unterwegs zu sein.

Speisesegnung an Ostern

Es ist vielerorts Brauch, um Karsamstag jene Speisen segnen zu lassen, die am Ostermorgen zum Frühstück genossen werden, vereinzelt wurden auch bei uns im Pastoralraum schon Speisen bereitet.

Wir laden Sie ein, diesen Brauch zu pflegen. Legen Sie dazu die Speisen, die Sie am Ostermorgen essen möchten, in einem geschmückten Korb und stellen Sie diesen in den Kirchen vor dem Gottesdienst vor den Ambo. Speisesegnung in allen Feiern der Osternacht vom Pastoralraum: **Neuendorf Familienfeier um 20.00 Uhr; Egerkingen, Fulenbach, Härkingen Osternachtliturgie um 21.00 Uhr.**

Hintergründe zu diesem Brauch finden Sie auf der Homepage vom Pastoralraum.

Osternachtfeier für Familien in Neuendorf

Die Feier beginnt am Osterfeuer neben der Kirche, wo das Feuer gesegnet und dann die grosse Osterkerze daran entzündet und in die dunkle Kirche getragen wird. Von der Osterkerze aus erhalten alle Licht, so dass die Kirche in österlichem Glanz erstrahlt.

Aus dem Evangelium hören wir, warum wir diese Nacht so besonders feiern. Es werden Osterspeisen gesegnet, siehe Artikel.

Die Feier wird in einfacher Sprache so gestaltet, dass sie auch Familien mit Kindern ansprechen soll.

Samstag, 4. April, um 20.00 Uhr Kirche Neuendorf.

Nach der Feier sind alle zum Eiertütschen ins Pfarreiheim eingeladen.

Gottesdienste

Samstag, 21. März, 17.30 Uhr

5. Fastensonntag

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Patrick Felber; Marie Grimm-von Arx; Ida Agnes von Arx; Johann und Klara Lüthi-Kreuzer; Franz Rudolf von Rohr-Pfaff.

Gedächtnis: Ludwig von Arx-von Rohr.

Kollekte: Fastenaktion Projekt Haiti.

Anschliessend lädt der Pfarreirat zum Suppentag ins Pfarreiheim ein

Mittwoch, 25. März, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Alois von Rohr-Studer; Devadas Yammani.

Anschliessend Mittwochscaffee.

Sonntag, 29. März

Palmsonntag

10.00 Uhr, Palmenweihe beim Beckenplatz, anschl. Eucharistiefeier in der Martinskirche und Sonntagsfiir, voreucharistischer Gottesdienst im Pfarreiheim

Jahrzeit: Lukas Fischer; Guido und Margret Fischer-Lack; Gertrud Lack; Egon und Erika Wagner-Füeg.

Gedächtnis: Roland Portmann; Alice von Arx-Estermann.

Kollekte: Fastenaktion Projekt Haiti.

19.00 Uhr, Versöhnungsfeier

Dienstag, 31. März, 18.00–20.00 Uhr

Beichtgelegenheit

bei Pfarrer Angelo Saporiti

Mittwoch, 1. April, 09.00 Uhr

Der Gottesdienst fällt aus

Hoher Donnerstag, 2. April, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Christen im Heiligen Land. Anschliessend Anbetung bis 23 Uhr, Mitwirkung der Lobpreisgruppe.

Karfreitag, 3. April

09.30 Uhr, Kreuzwegandacht im Santel

11.00 Uhr, Probe mit den Ministranten

15.00 Uhr, Karfreitagssliturgie

Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor St. Martin.

Kollekte: Christen im Heiligen Land.

Karsamstag, 4. April

11.00 Uhr, Probe mit den Ministranten

21.00 Uhr, Osternachtfeier,

Kommunionfeier

Beginn beim Osterfeuer vor der Kirche.

Kollekte: Katholische Universität Bethlehem – jungen Menschen in Palästina eine Zukunft ermöglichen.

Anschliessend lädt der Pfarreirat zum Eiertütschen ins Pfarreiheim ein

Ostersonntag, 5. April, 10.30 Uhr

Festgottesdienst, Eucharistiefeier

Der Kirchenchor singt die «Messe in C» von Anton Diabelli, mit Orchesterbegleitung.

Kollekte: Katholische Universität Bethlehem – jungen Menschen in Palästina eine Zukunft ermöglichen.

Ostermontag, 6. April, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Betagte Menschen in Indien.

Jahrzeit: Roland Spiegel; Albert und Leokadia von Arx-von Arx;

Erwin Bitterli-Werner.

Gedächtnis: Emanuel Aeby.

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK

Sonntag, 29. März, 10.30 Uhr

Palmsonntag

Eucharistiefeier

Sonntag, 5. April, 10.30 Uhr

Ostern

Eucharistiefeier

Mitteilungen

Sitzung des Kirchgemeinderates

Dienstag, 31. März, 19.30 Uhr

Pfarreiheim

Palmenbinden

Sie alle sind eingeladen, beim Palmenbinden mitzuwirken, damit die Kirche am Palmsonntag mit vielen Palmbäumen geschmückt ist. Die Chlausezunft Egerkingen organisiert das Palmenbinden und unterstützt beim Binden der Palmbäume. Die detaillierten Infos entnehmen Sie bitte aus der letzten Ausgabe Nr. 6 des «Kirchenblattes» oder auf der Homepage www.pastoralraum-gaeu.ch unter Egerkingen.

Kreuzwegandacht im Santel

Die Kreuzwegandacht am Karfreitag mit dem Pfarreirat findet im Santel statt. Beginn ist um 9.30 Uhr bei der 1. Station (bei gutem Wetter). Eine Mitfahrgelegenheit wird um 9 Uhr ab Kirche St. Martin angeboten. Bei schlechtem Wetter findet die Andacht in der Kirche statt. Bei Unsicherheit kann bis 8.45 Uhr telefonisch angefragt werden bei Cornelia Felber, 062 398 47 24. Alle sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Gottesdienste in der Santel-Kapelle



Ab April werden wieder Gottesdienste in der Santel-Kapelle gefeiert. Diese finden jeweils donnerstags als Eucharistiefeier an den folgenden Daten statt:

- 23. April um 9 Uhr
 - 21. Mai um 19 Uhr
 - 25. Juni um 9 Uhr
 - 23. Juli um 19 Uhr
 - 20. August um 9 Uhr
 - 17. September um 9 Uhr
 - 22. Oktober um 9 Uhr
- Sie sind herzlich zum Besuch eingeladen!

Osterkerze «Schmetterling – neues Leben»



Aus der Verwandlung der Raupe entsteht der Schmetterling – ein Sinnbild für Auferstehung, Hoffnung und Neubeginn. In seinen leuchtenden Farben trägt er die Botschaft von Ostern: Das Leben bricht auf, das Dunkel wandelt sich in Licht, und die Liebe Gottes schenkt uns immer wieder neue Flügel. Die Heimosterkerzen der Kerzenfabrik Hongler aus Altstätten sind über die Ostertage jeweils nach den Gottesdiensten zum Preis von Fr. 10.– erhältlich. Nachher liegen die Kerzen im Schriftenstand in der Kirche zum Verkauf auf.

Winteranlass Ministrantengruppe



Einen tollen Nachmittag mit viel Spass hat die Ministrantengruppe beim Schlittschuhlaufen in Olten erlebt. Ein grosses Dankeschön dem Leiterteam für die Organisation und die Begleitung der Gruppe.

Härkingen

Pfarramt | Fabian Frey | 062 926 51 59 | Dorfstrasse 4 | 4629 Fülenbach | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch

Pfarrreisekretariat | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 062 398 11 19 | sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | **Bürozeiten** | MI 9.00–11.00 Uhr und SA 8.30–10.00 Uhr

Sakristanin | Isabella Peter | 062 398 05 14

Gottesdienste

Sonntag, 22. März, 09.00 Uhr

5. Fastensonntag

Kommunionfeier

Kollekte: Pro Juventute.

Jahrzeit: Familie Bieri

(Franz, Julius, Maria und Kurt).

Im Anschluss Chilekafi.

Dienstag, 24. März, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

Palmsonntag, 29. März, 10.30 Uhr

Kommunionfeier mit Chinderfiir

Einzug bei der Alten Kirche.

Kollekte: Fastenaktion 2026.

Musik: Kirchenchor.

Im Anschluss Osterverkauf.

Dienstag, 31. März, 19.00 Uhr

Versöhnungsfeier

Gründonnerstag, 2. April, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier in Egerkingen

Kommunionfeier in Neuendorf

Karfreitag, 3. April, 10.00 Uhr

Kreuzweg

Karsamstag, 4. April, 20.00 Uhr

Osternachtfeier für Familien

In der Kirche Neuendorf.

Karsamstag, 4. April, 21.00 Uhr

Osternacht mit Eucharistiefeier und Speisesegnung

Beginn am Osterfeuer.

Kollekte: Terres des hommes.

Musik: Kirchenchor.

Im Anschluss Eiertütschete.

Voranzeige

Ostersonntag, 5. April, 10.30 Uhr

Kommunionfeier mit Taufe

von Elio Nünlist

Kollekte: Terres des hommes.

Mitteilungen

Freitagssuppenessen

20.3./27.3., 12.15 Uhr, Raum zur Oase

Herzlich willkommen.

Speisesegnung

In der Osternachtfeier werden die Speisen gesegnet. Lesen Sie mehr dazu auf der Pastoralraumseite.

Öffnungszeiten Pfarrreisekretariat

Das Pfarrreisekretariat bleibt am **Samstag, 28. März**, zu. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an Fabian Frey, 079 870 27 04.

Einladung

CHINDERFIIR

Die Kinder sind während des Palmsonntagsgottesdienstes in die Chinderfiir eingeladen. Es freuen sich Franziska Dietschi-Moll und Regula Bleicher.

Heimosterkerzen



Kinder unserer Primarschule sind zusammengekommen und haben Heimosterkerzen wunderschön verziert. Die Kerzen werden in der Osternacht und an Ostern für 10 Franken verkauft. Der Erlös kommt dem Kinderhilfswerk Terre des hommes zugute. Vielen Dank den engagierten Kindern.

Taufe



Im Gottesdienst vom Ostersonntag am 5. April, 10.30 Uhr, wird Elio Nünlist, Sohn von Manuel Nünlist und Livia Jäggi, getauft und so in die christliche Gemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen der Familie alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

Einladung zum Familienkreuzweg am Karfreitag in Härkingen



Am Karfreitag sind alle Familien, Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen herzlich zum **Familienkreuzweg** eingeladen. Gemeinsam wollen wir dem Weg Jesu mit einfachen Texten, kurzen Impulsen und Momenten der Stille nachgehen.

Der Kreuzweg ist bewusst so gestaltet, dass **Klein und Gross** daran teilnehmen kann. Familien, Einzelpersonen und alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Der Anlass findet **am Karfreitag um 10 Uhr bei schönem Wetter draussen vor der alten Kirche** statt, bei schlechtem Wetter werden wir in der Kirche sein. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg und nehmen uns Zeit, die Bedeutung dieses besonderen Tages miteinander zu erfahren. Wir freuen uns, mit euch gemeinsam unterwegs zu sein.

Palmbüsche binden



Der Pfarreirat trifft sich am Donnerstag, 26. März, um 14 Uhr im Foyer der Kirche zum Binden der Palmbüsche. Die Palmbüsche werden am Palmsonntag gesegnet und können danach von den Gottesdienstbesuchern nach Hause genommen werden. Das Binden der Palmbüsche ist ein offener Anlass. **Weitere interessierte Helfer sind herzlich willkommen.**

Osterverkauf Eine-Welt-Verein



Der Eine-Welt-Verein Härkingen verkauft im Anschluss an den Palmsonntagsgottesdienst vom 29. März, 10.30 Uhr, fair produzierte Waren des Claro Weltladens Hägendorf. Es gibt sicherlich kleinere und grössere Handwerksstücke oder leckere Lebensmittel für dich oder deine Liebsten darunter! Ostern steht vor der Tür. Wir freuen uns auf dich.

Der Eine-Welt-Verein

Gottesdienste

Sonntag, 22. März, 10.30 Uhr

5. Fastensonntag

Kommunionfeier

Kollekte: Dargebotene Hand 143.

Sonntag, 29. März, 09.00 Uhr

Palmsonntag

Kommunionfeier mit Segnung der Palmbäume

Kollekte: Fastenaktion.

Donnerstag, 2. April

Gründonnerstag

Kein Gottesdienst in Fulenbach.

19.00 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen

19.00 Uhr, Kommunionfeier in Neuendorf

Freitag, 3. April, 13.30 Uhr

Karfreitagliturgie

Kollekte: Karwochenkollekte für die Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Samstag, 4. April, 21.00 Uhr

Osternacht mit Eucharistiefeier

Kollekte: Kirchensolidaritätsstiftung Peru.

Musikalische Umrahmung: Claudia Küpfert und Jörg Nyffeler, Gesang und Monika Villanpara, Orgel. Anschliessend sind alle herzlich eingeladen zum «Eiertütschen».

Voranzeige

Sonntag, 5. April

Ostersonntag

Kein Gottesdienst in Fulenbach.

Montag, 6. April

Ostermontag

Kein Gottesdienst in Fulenbach.

Speisesegnung an Ostern

Es ist vielerorts Brauch, um Karsamstag jene Speisen segnen zu lassen, die am Ostermorgen zum Frühstück genossen werden, vereinzelt wurden auch bei uns im Pastoralraum schon Speisen bereitgelegt.

Wir laden Sie ein, diesen Brauch zu pflegen. Legen Sie dazu die Speisen, die Sie am Ostermorgen essen möchten, in einem geschmückten Korb und stellen Sie diesen in den Kirchen vor dem Gottesdienst vor den Ambo.

Speisesegnung in allen Feiern der Osternacht vom Pastoralraum:
Neuendorf Familienfeier um 20.00 Uhr; Egerkingen, Fulenbach, Härkingen Osternachtliturgie um 21.00 Uhr.

Hintergründe zu diesem Brauch finden Sie auf der Homepage vom Pastoralraum.

Mitteilungen

Palmenbinden

Samstag, 12. April, ab 09.00 Uhr

Treffpunkt: Bei der kath. Kirche.



An diesem Tag sind alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse mit ihren Eltern herzlich eingeladen. Wir treffen uns um 9 Uhr bei der katholischen Kirche in Fulenbach. Die bereits geschälten Palmen sowie die dazugehörigen Zweige und Ästchen etc. stehen vor Ort bereit. Die Deko-Sachen für die Palme – wie z. B. farbige (Plastik-) Eier, Bänder zum Verzieren, Äpfel etc. – sind selbst mitzubringen. Auch die dazugehörigen Werkzeuge, allenfalls zwei Böckli, um die Palme darauf zu bearbeiten, Draht, Bohrmaschine etc. sind selbst mitzubringen.

Heimosterkerze



Christus ist unser Friede

Im Licht der Auferstehung erstrahlt die Welt in neuer Hoffnung. Der Friedensgruss des aufgestandenen Christus ist das Geschenk, das die Dunkelheit vertreibt und unser Herz mit Freude erfüllt. Die Taube, das Zeichen des Friedens, fliegt über die Erde, die von Gottes Liebe umhüllt ist. In dieser österlichen Zeit erinnert uns das Licht der Osterkerze an die Kraft des Lebens, das den Tod besiegt hat, und an unsere Berufung, als Kinder Gottes Frieden in die Welt zu tragen.

Gesegnete Heimosterkerzen können nach dem Gottesdienst der Osternacht und am Ostersonntag bei den Ministrantinnen und Ministranten zum Preis von Fr. 10.– bezogen oder über das Sekretariat (062 926 11 47) bestellt werden.

Versöhnungsweg

Ab dem 4. März wird der Versöhnungsweg in der St.-Stephans-Kirche aufgestellt



Die Eltern der Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse aus Härkingen und Fulenbach werden diesen Weg gemeinsam mit ihren Kindern machen. Insgesamt 15 Kinder laufen mit ihrer Begleitperson durch die verschiedenen Stationen, die ich vorbereiten und aufstellen werde, und reflektieren dabei unterschiedliche Lebensbereiche. Anschliessend findet ein persönliches Gespräch mit dem Pfarrer statt.

Der Versöhnungsweg lädt uns während der Fastenzeit dazu ein, innezuhalten, nachzudenken und sich bewusst Zeit für sich selbst zu nehmen.

Sie sind herzlich eingeladen, den Weg auch gemeinsam mit Ihren Kindern zu gehen. Er bleibt bis zum 23. März in unserer Kirche aufgestellt.

Kath. Melanie Somaini

Neuendorf

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarrreisekretariat | Marlys Weibel | **Bürozeit** | DO 9.00–11.00 Uhr | 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Samstag, 21. März

Kein Gottesdienst in Neuendorf.

15.15 Uhr, Andacht mit Totengedächtnis der Ehrenmitglieder- und Veteranenvereinigung SVSo

17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen
Anschliessend Suppentag.

Sonntag, 22. März

Kein Gottesdienst in Neuendorf.

09.00 Uhr, Kommunionfeier, Härkingen

10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Oberbuchsiten
Anschliessend Penne-Essen.

10.30 Uhr, Kommunionfeier, Fülenbach

Mittwoch, 25. März, 09.00 Uhr

Kommunionfeier

Donnerstag, 26. März

18.20 Uhr, Rosenkranzgebet

19.00 Uhr, Versöhnungsfeier

Samstag, 28. März, 17.30 Uhr

Familiengottesdienst mit Kommunionfeier und Segnung der Palmbäume

Kollekte: Fastenaktion.

Dreissigster: Erna von Arx-Oeggerli.

Sonntag, 29. März, 19.00 Uhr

Versöhnungsfeier in Egerkingen

Dienstag, 31. März

18.00–20.00 Uhr, Beichtgelegenheit Egerkingen

19.00 Uhr, Versöhnungsfeier Härkingen

Gründonnerstag, 2. April

18.20 Uhr, Rosenkranzgebet

19.00 Uhr, Kommunionfeier zum Hohen Donnerstag, anschliessend stille Anbetung bis ca. 21.00 Uhr

Kollekte: Karwochenkollekte für die Christen und Christinnen im Heiligen Land.

Karfreitag, 4. April, 13.30 Uhr

Fast- und Abstinenztag

Gedächtnis des Leidens und Sterbens von Jesus Christus

Es singt der Kirchenchor.

Samstag, 4. April, 20.00 Uhr

Osternachtfeier für Familien

Kollekte: Karwochenkollekte für die Christen und Christinnen im Heiligen Land.
Anschliessend Eiertütchen.

Voranzeige

Sonntag, 5. April, 09.00 Uhr

Ostersonntag

Festgottesdienst mit Eucharistiefeier

Es singt der Kirchenchor.

Kollekte: Karwochenkollekte für die Christen und Christinnen im Heiligen Land.

Mitteilungen

Zum Gedenken



Am 22. Februar 2026 starb Erna von Arx-Oeggerli.

Für die Verstorbene bitten wir: Herr, schenke ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr. Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen ihnen Trost, viel Kraft und Gottes Segen.

Osteraktion JA

Das JA führt auch dieses Jahr die traditionelle Osteraktion wieder durch. Wir verteilen die Osternestchen am Samstag, den 4. April, zwischen ca. 14 und 18 Uhr. Wir hoffen, mit dieser Aktion allen Seniorinnen und Senioren (ab Jahrgang 1951) das anstehende Osterfest etwas zu versüssen.

JA Neuendorf



netzwerken mit Menschen in Ländern des Südens

Samstag, **28. März 2026**

Spaghetti-Essen

Von **11.30 – 14 Uhr**
im Pfarreiheim

Erlös zugunsten von **FASTENAKTION**
für das ausgewählte Projekt vom
Pastoralraum Gäu auf Haiti.

Der Pfarreirat lädt herzlich ein!



Fastenaktion

Gemeinsam Hunger beenden

Osternachtfeier für Familien in Neuendorf

Die Feier beginnt am Osterfeuer neben der Kirche, wo das Feuer gesegnet und dann die grosse Osterkerze daran entzündet und in die dunkle Kirche getragen wird. Von der Osterkerze aus erhalten alle Licht, so dass die Kirche in österlichem Glanz erstrahlt.

Aus dem Evangelium hören wir, warum wir diese Nacht so besonders feiern. Es werden Osterspeisen gesegnet, siehe Artikel auf der Pastoralraumseite. Bitte stellen Sie die Speisekörbe vor dem Gottesdienst vor den Ambo.

Die Feier wird in einfacher Sprache so gestaltet, dass sie auch Familien mit Kindern ansprechen soll.

Samstag, 4. April, um 20.00 Uhr Kirche Neuendorf.

Nach der Feier sind alle zum Eiertütchen ins Pfarreiheim eingeladen.

Palmenbinden



Die Kinder der 1.–6. Klassen haben die Einladung zum Palmenbinden erhalten. Alle Informationen dazu sind auf der Homepage www.pastoralraum-gaeu.ch/neuendorf.

Damit alles Material bereit ist:
Anmeldeschluss: Freitag, 20. März.
Wir freuen uns auf viele schöne Palmen.

Gottesdienste

Sonntag, 22. März, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier mit anschliessen-
dem Penne-Essen
 Die Kinder der 4. Klasse und dessen
 Katechetin Isabel Berger gestalten den
 Gottesdienst mit.
Jahrzeit: Norwin Baumgartner;
 Armin und Hedi Büttiker-Leist;
 alle verstorbenen Seelsorger der
 Pfarrei.
Kollekte: Fastenopferprojekt.

Dienstag, 25. März, 13.30 – 15.30 Uhr
Versöhnungsweg der Kinder
der 4. Klasse

Donnerstag, 26. März, 16.45 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 27. März, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier mit anschliessen-
dem Freitagskaffee

Samstag, 28. März, 14.00 Uhr
Palmenbinden im Innenhof der Kirche

Sonntag, 29. März, Palmsonntag
10.00 Uhr, Beginn des Gottesdienstes
auf dem Dorfplatz
 Anschliessend Prozession
 zur Kirche.

10.15 Uhr, Kommunionfeier
in der Marienkirche
Kollekte: Fastenopferprojekt.
19.00 Uhr, Versöhnungsfeier
in Egerkingen

Dienstag, 31. März, 18.00 – 20.00 Uhr
Beichtgelegenheit in Egerkingen

Donnerstag, 2. April, Gründonnerstag
16.45 Uhr, Rosenkranzgebet
in Oberbuchsiten
19.00 Uhr, Eucharistiefeier
in Egerkingen
19.00 Uhr, Kommunionfeier
in Neuendorf

Freitag, 3. April, Karfreitag
Keine Liturgie in Oberbuchsiten.
09.30 Uhr, Kreuzweg im Santel
Egerkingen
10.00 Uhr, Familienkruzweg
in Härkingen
13.30 Uhr, Liturgie in Neuendorf und
Fulenbach
15.00 Uhr, Liturgie in Egerkingen
19.00 Uhr, Novene

Samstag, 4. April, Karsamstag /
Osternacht
19.00 Uhr, Novene
20.00 Uhr, Familienfeier in Neuendorf
21.00 Uhr, Eucharistiefeier
in Härkingen und Fulenbach
21.00 Uhr, Kommunionfeier
in Egerkingen

Sonntag, 5. April, Ostersonntag
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Unser Kirchenchor unter der Lei-
 tung von Iona Haueter singt von
 Anton Diabelli die Messe in Es-
 Dur op 107 für Chor, Streicher,
 Hörner und Orgel.
Kollekte: Maialtar. 19 Uhr, Novene.

Mitteilungen

Kirchenrat
 Der Kirchenrat trifft sich am
 Dienstag, 31. März, um 19.30 Uhr
 zur Sitzung.

Novene «Verehrung der göttlichen Barmherzigkeit»

In der Marienkirche Oberbuchsiten werden ab Karfreitag wiederum die
 Novene gebetet:

Karfreitag	03. April	19.00 Uhr
Karsamstag	04. April	19.00 Uhr
Ostersonntag	05. April	19.00 Uhr
Ostermontag	06. April	19.00 Uhr
Dienstag	07. April	19.00 Uhr
Mittwoch	08. April	19.00 Uhr
Donnerstag	09. April	19.00 Uhr
Freitag	10. April	19.00 Uhr
Samstag	11. April	19.00 Uhr

Sonntag, 12. April – göttliche Barmherzigkeit

14.00 Uhr Beichte und Andacht
 15.00 Uhr Festgottesdienst zur göttlichen Barmherzigkeit

Festgottesdienst an Ostern

Am Ostersonntag kommen wir im Festgottesdienst um 10.30 Uhr in Genuss der
 «Messe in Es-Dur» von Anton Diabelli für Streicher und Hörner. Unter der Leitung
 von Iona Haueter singt unser Kirchenchor und musizieren folgende Künstler:innen:



Violine: Davide Schaubler, Karin Rotta
Viola: Bernard Corazolla
Cello: Florian Rohn
Kontrabass: Zsuzsa Lakatos
Horn: Hanspeter Lieberherr, Andreas Kamber
Orgel: Brunetto Haueter
 Zum Festgottesdienst sind alle herzlich eingeladen.

Penne-Essen 2026

Unser Pfarreirat lädt im Anschluss
 an den Gottesdienst vom **22. März**
2026 alle herzlich zum Penne-Essen
 in den Gemeindefestsaal ein.

Wir freuen uns schon heute auf die
 feine Penne, welche Astrid Koch-
 Uebelhart für uns zubereitet.

Mit dem Erlös unterstützen wir
 Fastenaktion „Haiti“. Vielen Dank für
 die Unterstützung.



Liebe Ministrantinnen und Ministranten

Dieses Jahr beginnen wir unsere Events mit dem altbekannten
 Palmenbinden. Geplant ist, dass wir am Samstagnachmittag zusammen
 die Palmen zu binden. Ihr seid herzlich willkommen, sowohl mit uns die
 Palmen am Samstag vorzubereiten, als auch beim Verteilen am Sonntag
 zu helfen.

Wann: Samstag, 28. März 2026
Besammlgung: 14:00 vor dem Pfarrsaal
Dauer: bis ca. 17:00

Verteilen: Nach dem Gottesdienst am Sonntag, dem 29.
 März, die Besammlgung findet 30 Minuten nach
 Beginn des Gottesdienstes beim Pfarrsaal statt.

Mitnehmen: Gute Laune, Handschuhe und eventuell falls
 vorhanden eine Baumschere.

Verpflegung: Das Leiterteam wird ein Zvieri organisieren

Anmeldung: Aus organisatorischen Gründen bitte ich um
 Anmeldung bis Donnerstag, 26. März 2026 via
 Ministranten-Chat

Wir freuen uns auf viele aufgestellte Ministranten.

Bis bald
 Das Leiterteam



Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
Pfarrsekretariat | Monika Peier | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
 MO 13.30–17.00 Uhr | DO 13.30–16.00 Uhr | FR 8.00–11.30 Uhr
Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00–11.00 Uhr | DO 17.00–19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | 062 396 11 58
Todesfallmeldungen | Pfarramt | Charles Onuegbu | 062 396 11 58
 Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

5. Fastensonntag, 22. März, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Fastenaktion.

Montag, 23. März, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Dienstag, 24. März
14.00 Uhr Seniorenachmittag
18.00 Uhr Beichtgelegenheit

Mittwoch, 25. März, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. März, 19.30 Uhr
Bussefeier

Palmsonntag
Samstag, 28. März, 17.30 Uhr
Vorabendgottesdienst / Eucharistiefeier mit Palmweihe
Jahrzeit: Gottlieb Meier-Ruch; Josef Utz-Schnider; Willi Spiegel-Krainer.

Sonntag, 29. März, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier mit Palmweihe
Kollekte: Fastenaktion.

Montag, 30. März, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Mittwoch, 1. April, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
 Im Anschluss an den Gottesdienst gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Gipfeli/Zopf, gespendet vom Pfarramt und organisiert von Mitgliedern der Frauengemeinschaft.

Hoher Donnerstag, 2. April, 19.30 Uhr
Abendmahlgottesdienst / Anbetung nach dem Gottesdienst
Jahrzeit: Erwin Rytz.

Karfreitag, 3. April
10.30 Uhr Kinder-Kreuzwegandacht für alle Schüler und Schülerinnen (Familiengottesdienst)
14.30 Uhr Karfreitagsliturgie
 Mitwirkung des Kirchenchores.

Vorschau

Hochfest der Auferstehung des Herrn
Karsamstag, 4. April, 20.30 Uhr
Feier der Osternacht
 Mitwirkung des Kirchenchores
Ostersonntag, 5. April, 10.30 Uhr
Osterliche Eucharistiefeier

Mitteilungen

Unsere Kollekten
22./28./29. März Fastenaktion Indien «Mit eigener Kraft aus der Abhängigkeit»

Dank der Rückbesinnung auf ihre kulturellen und religiösen Traditionen sind die Minderheiten der Adivasi und Dalits auf dem Weg, sich aus Hunger und Unterdrückung zu befreien. Hilfreich ist dabei auch die Zusammenarbeit mit den staatlichen landwirtschaftlichen Forschungsinstituten.

Seniorenachmittag am 24. März
 Am Dienstag, 24. März, findet ab 14 Uhr unser nächster Seniorenachmittag im Pfarreiheim statt. Mit gemeinsamen Liedern und kurzen Geschichten sowie dem beliebten Lottospiel verbringen wir einen gemütlichen Nachmittag zusammen. Dieser wird dann mit einem feinen Zvieri abgeschlossen. Es sind wiederum alle Seniorinnen und Senioren aus Oensingen herzlich dazu eingeladen.

Bussefeier und Beichte vor Ostern
 Am Dienstag, 24. März, um 18 Uhr haben Sie die Gelegenheit zur persönlichen Beichte. Die Bussefeier findet am Donnerstag, 26. März, um 19.30 Uhr statt. Am Schluss der Feier können alle die persönliche Lossprechung durch das persönliche Gebet des Priesters empfangen.

Offenes Palmenbinden
 Auch dieses Jahr bieten wir allen Interessierten die Möglichkeit, ihren eigenen Palmenbaum zu gestalten.
Treffpunkt: Samstag, 28. März, um 9 bis 12 Uhr im Pfarreiheim.
 Die notwendigen Grundmaterialien wie Stangen, Draht, Buchs und Stechpalmen werden wir besorgen. Mitzubringen sind Schere, Baumschere, Handschuhe und verschiedenes Dekorationsmaterial wie Eier, Äpfel, Orangen, Bänder ... Unsere MINIS werden ihrerseits ebenfalls wieder kleine Palmenzweige binden.



Osterkerzen 2026



Die Erklärung zu der Osterkerze:

*Im Feuer strahlt die Liebe Gottes,
 im Wind weht der Atem des Lebens,
 Wasser reinigt und schenkt neues Sein,
 die Erde trägt uns,
 lässt uns vereint sein.
 Jedes Element,
 ein Symbol der Reise,
 führt uns zu Gott,
 der uns stets leise wacht.
 In seiner Schöpfung, nah du klar,
 finden wir Frieden, er ist immer da.*

Auch in diesem Jahr werden die Heimosterkerzen ab Palmsonntag zum Preis von Fr. 10.– pro Stück verkauft. Die Kerzen sind mit dem gleichen Sujet wie bei der grossen Osterkerze versehen. Der Reinerlös aus dem Kerzenverkauf wird wiederum dem Fastenaktionsprojekt der Gäuer Pfarreien gutgeschrieben. Es ist sinnvoll, diese Kerze in der Osternacht mitzunehmen und nach dem «Lumen Christi» zu entzünden.

Aus dem Pfarreirat

Vor einigen Monaten hiess es für unser PR-Team Abschied nehmen von zwei tragenden Säulen unserer Gemeinschaft: Margrit Buchwalder und Monika Altermatt. Über viele Jahre hinweg – stolze 18 bzw. 10 Jahre – haben sie sich mit unermüdlichem Herzblut eingebracht. Ob als kreative Köpfe bei der Organisation von Anlässen, als geschickte Hände bei der Dekoration oder als erfahrene Köchinnen in der Küche: Margrit und Monika haben unsere Pfarrei zu einem einladenden, lebendigen Ort der Begegnung gemacht. Für diesen wertvollen Einsatz danke ich ihnen, auch im Namen des gesamten Pfarreirats, von ganzem Herzen und wünsche ihnen für die Zukunft nur das Beste und Gottes Segen. Dieser Abschied ist zugleich ein Aufruf an Sie alle: Unser Team freut sich immer über neue Gesichter! Wenn Ihnen das Wohl unserer Pfarrei ebenso am Herzen liegt wie uns, laden wir Sie herzlich ein, unverbindlich Kontakt mit uns aufzunehmen. Wir freuen uns darauf, Ihnen unsere vielfältigen Aufgaben näherzubringen.

Eliana Ripamonti

Opferrapport Februar 2026

Stiftung Denk an mich	Fr.	203.60
Schulen St. Michael Zug	Fr.	162.70
Schweizerische Flüchtlingshilfe	Fr.	187.35
Bischöfl. Ordinariat für finanzielle Härtefälle	Fr.	181.70
Abdankung	Fr.	337.15
Antoniushaus, Februar	Fr.	191.90

Rückblick auf den Weltgebetstag vom 6. März «Ich will euch stärken, kommt!»



Jeweils am ersten Freitag im März wird weltweit der ökumenische Weltgebetstag gefeiert. Die Liturgietexte wurden dieses Jahr von christlichen Frauen aus Nigeria erstellt, zum Thema «Ich will euch stärken, kommt!».

Von freiwilligen Helferinnen und Helfern der reformierten und katholischen Pfarrei wurde die Feier in der Paulus-Kirche mitgestaltet. Mit eindrücklichen Lesungen und Geschichten von nigerianischen Frauen wurde das Thema vertieft. An der Orgel wurden wir von Klaus Bobst begleitet. Herzlichen Dank dem Vorbereitungsteam und allen Mitwirkenden. Leider haben nur rund 20 Personen an der Feier teilgenommen, schade!

Im Anschluss an die Andacht in der Kirche wurden alle ins Kirchgemeindehaus eingeladen. Dort wurden die Anwesenden mit einer Bildokumentation über Nigeria informiert. Der offerierte Imbiss sowie Kaffee und Kuchen wurden genossen und der Abend mit gemeinsamen Gesprächen abgeschlossen.

Die aufgenommene Kollekte ergab den schönen Betrag von Fr. 283.70. Dieser geht an das spezielle Projekt von Nigeria: «Bildung für eine nachhaltige ökologische Entwicklung». Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern.

Für das Vorbereitungsteam: Ursula Meise

Pastaessen zugunsten der Fastenaktion «Indien»



Nach dem Familiengottesdienst fand im Pfarreiheim das Pastaessen zugunsten der Fastenaktion «Indien» statt. Voller Freude erwarteten die Ministranten die Gäste. Mit grossem Eifer servierten sie Salat und feine Pasta mit Sugo.

Zum Dessert gab es verschiedene Köstlichkeiten, die von den Eltern der Minis gespendet wurden. Der Reinerlös zugunsten der Fastenaktion «Indien» ergab den schönen Betrag von 338 Franken.

An dieser Stelle danken wir allen Beteiligten und unseren Gästen, die zum guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an Santo Virga für das Kochen der Pasta und an Eliana Ripamonti für den feinen Sugo. Ebenfalls danken wir den Ministranten und ihren Eltern für ihre unermüdliche Mitarbeit sowie für die gespendeten Desserts.

Irene Bobst-Kaufmann

Zum Gedenken



Gestorben zur Auferstehung mit Christus ist:

am 24. Februar **Herr Franz Müller-Nydegger** im Alter von 80 Jahren,

Gott schenke dem Verstorbenen die ewige Ruhe, und die Angehörigen tröste er in ihrem Leid und Abschiedsschmerz.

Gottesdienste

Sonntag, 22. März, 09.00 Uhr

5. Fastensonntag

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Jahrzeit: Ruth Spiegel, Edmund und Karoline Spiegel-Studer, Nadine von Däniken.

Kollekte: Fastenaktionsprojekt Indien.

Montag, 23. März, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Dienstag, 24. März, 09.15 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 29. März, 10.00 Uhr

Palmsonntag

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und Segnung der Heimosterkerzen, Beteiligung der Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten

Verkauf der Heimosterkerzen.
Kollekte: Fastenaktionsprojekt Indien.

Montag, 30. März, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Donnerstag, 2. April, 19.00 Uhr

Hoher Donnerstag

Feier vom Letzten Abendmahl

Anbetung: Kirche ist bis um 22.00 Uhr geöffnet

Karfreitag, 3. April

10.00 Uhr, Kreuzwegandacht in der Kirche

14.30 Uhr, Karfreitagssliturgie

Bitte langstielige Blumen oder Zweige für die Kreuzverehrung mitbringen (daraus wird später der Osterschmuck gestaltet).

19.00 Uhr, Meditativer Kreuzweg im Wald

Voranzeige

Samstag, 4. April, 21.00 Uhr

Karsamstag

Feierlicher Osternachtsgottesdienst

Nach dem Gottesdienst Osterapéro mit «Eiertüschete».

Kollekte: Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Sonntag, 5. April, 10.00 Uhr

Ostern

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und Beteiligung des Kirchenchors

Kollekte: Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Mitteilungen

Palmbaum gestalten



Die Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten werden mit ihren Eltern am Samstag, 28. März, von 10 bis 11.30 Uhr ihren Palmbaum gestalten. Wir wünschen den Erstkommunikanten viel Freude beim Gestalten und dann einen feierlichen Eingang in unsere Kirche.



Stille Anbetung

Am Hohen Donnerstag besteht nach dem Gottesdienst die Möglichkeit zur stillen Anbetung. Die Kirche bleibt daher bis 22 Uhr geöffnet.



Kreuzwegandacht

Am Karfreitag, 3. April, findet um 10 Uhr die Kreuzwegandacht in der Kirche statt.

Meditativer Kreuzweg

Karfreitag, 19.00 Uhr

Am Abend von Karfreitag sind alle Pfarreiangehörigen herzlich zu einem meditativen Kreuzweg im Wald eingeladen. Alle Interessierten treffen sich um 19 Uhr bei der Giesserei im Ausserrain.

Die persönliche Ausrüstung möge dem Wetter angepasst sein. Es geht darum, an mehreren Stationen mit Kerzenlicht haltzumachen, um sich an den Leidensweg Jesu zu erinnern. Der Abschluss findet in der Kirche statt.

Palmsonntag

Nach dem Gottesdienst am Palmsonntag wird die Jubla die gesegneten Palmzweige im Dorf verteilen. Ebenfalls werden nach dem Gottesdienst die Heimosterkerzen zum Preis von Fr. 10.– verkauft. Die Heimosterkerzen tragen das Sujet der grossen Osterkerze und erinnern über den Ostertag hinaus an den Auferstandenen.

Rückblick Weltgebetstag der Frauen



Am Weltgebetstag wurde die Liturgie der Frauen aus Nigeria mit dem Titel «Ich will euch stärken, kommt!» gefeiert. Der Altar wurde durch die Mitwirkenden passend zum Thema gestaltet. Ein herzliches Dankeschön geht an die Vorbereitungsgruppe mit Beatrice Roos, Edith Lüscher, Ursula Wyss, Marlise Studer und Theresia Gehle. Für das Projekt des Weltgebetstages dürfen wir den stolzen Betrag von 321 Franken weiterleiten. Für die Organisation des gemütlichen Beisammenseins nach dem Gottesdienst danken wir.

Theresia Gehle feiert Jubiläum – 20 Jahre im Dienste der Gemeinschaft



Seit nunmehr zwei Jahrzehnten prägst Du, liebe Theresia, das geistliche sowie soziale Leben in unserer Gemeinde Kestenholz. Als Gemeindeleiterin der römisch-katholischen Kirchengemeinde bist Du seit 2006 eine feste Stütze unserer Pfarrei. Nebst der Leitung der Pfarrei stehst Du dem Kirchengemeinderat stets beratend zur Seite, engagierst Dich leidenschaftlich im Religionsunterricht der 3. bis 6. Primarklasse, bei welchem Du Kindern nachhaltig einen zeitgemässen Zugang zu Glauben und Kirche vermittelst. Dein Dienst umfasst die Weitergabe der hl. Sakramente der Taufe, Erstkommunion, Firmung und Hochzeit. Die Gestaltung feierlicher Gottesdienste liegt Dir ebenso am Herzen wie die immer sehr

würdevollen und persönlich gestaltenden Abschiedsfeiern. Du, liebe Theresia, verkörperst eine Kirche, die nahe bei den Menschen ist. Die Kirchengemeinde dankt Dir für Deinen 20-jährigen unermüdlichen Einsatz sowie Deine Herzlichkeit und Deine seelsorgerische Begleitung. Dank Deiner grossen Empathie verstehst Du zum Wohle aller immer wieder eine sehr wertschätzende Kommunikation zu führen und hast allzeit ein offenes Ohr jedwelcher Anliegen. Von Herzen alles Gute zu Deinem Jubiläum, ein herzliches Vergelt's Gott für Deine geleisteten Dienste und möge Dich Deine Arbeit auch künftig mit Freude erfüllen.

Kirchengemeinderat Kestenholz

Osterkerze – Schmetterling – neues Leben



Aus der Verwandlung der Raupe entsteht der Schmetterling – ein Sinnbild für Auferstehung, Hoffnung und Neubeginn. In seinen leuchtenden Farben trägt er die Botschaft von Ostern: Das Leben bricht auf, das Dunkel wandelt sich in Licht, und die Liebe Gottes schenkt uns immer wieder neue Flügel.

Ostersymbol, Hongler Kerzen Altstätten

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil
Pfarreiteam | **Pfarreileitung** | Pfarrer Urs-Beat Fringeli
Seelsorge | Katechese | Patricia Gisler
Pfarrsekretariat und Pfarrschür-Reservation | Panja Maag
Bürozeiten | DI und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 22. März, 09.00 Uhr
5. Fastensonntag
Eucharistiefeier
Dreissigster: Verena Rauber-Flück.
Jahrzeit: Josef Nützi-Ackermann, Adolf Rauber-Flück.
Opfer: Fastenaktion – Indien: «Mit eigener Kraft aus der Abhängigkeit».

Dienstag, 24. März
Es findet kein Gottesdienst statt
18.00 Uhr, Bussfeier

Sonntag, 29. März, 10.00 Uhr
Palmsontag
Eucharistiefeier
Opfer: Fastenaktion – Indien: «Mit eigener Kraft aus der Abhängigkeit».
Besammling vor der Pfarrschür.
Segnung der Palmbäume und anschliessend feierlicher Einzug in die Kirche.

Dienstag, 31. März
Es findet kein Gottesdienst statt

Donnerstag, 2. April
Hoher Donnerstag
17.00 Uhr, Beichtgelegenheit (oder persönliche Vereinbarung)
18.00 Uhr, Eucharistiefeier
Opfer: Karwochenopfer für die Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Freitag, 3. April
Karfreitag – Feier vom Leiden und Sterben Christi
10.00 Uhr, Andacht zum Karfreitag für die ganze Familie
11.00 Uhr, Beichtgelegenheit (oder persönliche Vereinbarung)
15.00 Uhr, Karfreitagsliturgie (wird von den Firmlingen mitgestaltet)
Der Gottesdienst wird durch den Kirchenchor begleitet.

Samstag, 4. April
Karsamstag – Feier der Osternacht
19.00 Uhr, Feier der Osternacht für die ganze Familie
21.00 Uhr, feierliche Eucharistie
Opfer: Karwochenopfer für die Christinnen und Christen im Heiligen Land.
Im Anschluss an den Gottesdienst findet der Osterkerzenverkauf statt.

Sonntag, 5. April, 10.00 Uhr
Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn
Feierliche Eucharistie
Opfer: Karwochenopfer für die Christinnen und Christen im Heiligen Land.
Der Kirchenchor singt die «Missa Festiva» von James Leavitt.
Im Anschluss an den Gottesdienst findet der Osterkerzenverkauf statt.

Mitteilungen

Palmenbinden mit den Erstkommunionkindern
Am Samstag, 28. März, um 13.30 Uhr findet das Palmenbinden mit den Erstkommunionkindern und ihren Eltern statt, unter der Leitung von Ruth Büttiker.
Wir treffen uns auf dem Platz vor der Kirche.

Osterkerzenverkauf 4. bis 6. April
 Der Osterkerzenverkauf findet im Anschluss an den Gottesdienst statt. **Eine Osterkerze kostet Fr. 10.–.** Die Kerzen können nicht vorreserviert werden.

Kaffeetreff
 Der nächste Kaffeetreff findet am **Dienstag, 28. April**, nach dem Gottesdienst in der Pfarrschür statt.

Hauskommunion
 Die nächste Hauskommunion findet am **Dienstag, 24. März, zwischen 9.30 und 12 Uhr** statt.

Themenabend Firmlinge
 Am Dienstag, 10. März, haben sich unsere diesjährigen Firmlinge in der Pfarrschür zum Themenabend «Wer ist der Heilige Geist?» getroffen.

Fortsetzung auf nächster Seite ...

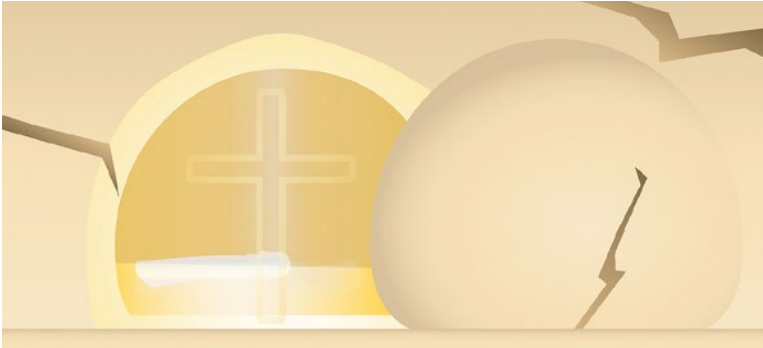
Ostern – Fülle des Lebens



Wie ein Licht einen ganzen Raum erfüllen kann, so soll das Osterereignis das Leben des einzelnen Menschen, der Menschheit und der Welt erfüllen. Wir können das als Kunde hören. Aber erst indem wir uns an dieses Ereignis erinnern, es immer neu deuten und es feiern, wird Ostern für uns erfahrbar. Wer den ganzen Weg mit Christus geht, nimmt sein Wirken auch ganz wahr, erfährt seine bleibende Gegenwart und Wirksamkeit auf ganzheitliche Art und Weise: Der Weg führt uns durch

alle Stationen und Befindlichkeiten oder Stimmungen unseres Lebens, vom Jubel beim Einzug am Palmsonntag über den Hohen Donnerstag, bei der Einsetzung der Eucharistie, über den Tod am Karfreitag und die Grabesruhe am Karsamstag bis zum Sieg des Auferstandenen ein weiteres Mal. Es ist der Weg in die Tiefe und zugleich in die Freude. Brechen wir das Brot am letzten Abendmahl vor seinem Tod, sterben und auferstehen wir mit ihm. Er weckt so das göttliche Licht in uns. Und dann dürfen wir wirklich spüren: «Ja, er ist auferstanden! Er führt auch mich in das neue Leben.»

Der Kern unseres Glaubens



Was bedeutet Ostern für Sie? Was bedeutet Ostern für Menschen, die im 21. Jahrhundert leben? Das Geheimnis der Auferstehung gehört ohne Zweifel neben seiner Menschwerdung zum Kern-Mysterium der christlichen Botschaft. Man kann sie nicht im gewöhnlichen Sinne verstehen; man muss die Kräfte der Wahrnehmung zulassen, durch ein «Sich-bewusstes-Öffnen», um dieser höheren Tatsache näherzukommen, oder besser gesagt: von ihr berührt zu werden, sich wandeln zu lassen. Die Menschwerdung Christi und seine Auferstehung haben beide etwas mit jedem Menschen zu tun. Viele Menschen spüren dies an diesen Festen noch. Sie suchen dann eine grössere Gemeinschaft auf, um die (oft unbewusste) Erfahrung oder Ahnung mit anderen zu teilen. Das Weihnachtsfest scheint «griffiger» zu sein: Ein Kindlein wird geboren, Gott wird Mensch. Das Kindlein liegt sichtbar in der Krippe. Es ist ein Wesen aus Fleisch und Blut, wie wir selbst einmal waren. Doch wie verhält es sich mit Ostern? Da haben wir das leere Grab. Es erscheint gleichsam als Fragezeichen im menschlichen Bewusstsein. Könnte es nicht sein, dass gerade die Provokation des leeren Grabes von uns selber eine Antwort fordert? Wir können diese Antwort «nur» mit unserem Leben, d. h. mit unserem konkreten Verhalten, mit unserer Liebe geben. Dies geschieht, wenn wir die Liebe Christi leben. Damit «füllen wir die Leere unseres Bewusstseins».

Was brauchst du, was willst du, Mensch?

Doch wir würden die Botschaft von Ostern verkürzen, wenn es darum ginge, dass der Auferstandene heute nur durch uns lebt und wirkt. Damals ist Er den konkreten Menschen, allen voran Maria von Magdala, begegnet und hat sich bis an den Rand der materiellen Welt als ewiges und unvergängliches Wesen gezeigt. Sie war eine Begleiterin von ihm. Heisst das nicht, dass Er uns begegnet, wenn wir zuvor mit Ihm einen Weg gegangen sind? Gehen wir mit Ihm, dann werden wir Ihn erkennen. Und diese Erkenntnis schenkt uns das wahre Glück. Denn Er sagt uns: «Das, was du wirklich brauchst, ist das, was du nie verlieren kannst: meine bedingungslose Liebe. Ich schenke dir Heil, ich hole dich aus der Finsternis und aus dem Tod. Ich führe dich ins Licht, heim in die unermessliche Liebe Gottes.» Diese Heimkehr hat mit dem Kommen und der Auferstehung Christi begonnen. Diese Heimkehr kann jeder Mensch schon vor dem Tod erfahren, wenn er sich mit Christus verbindet, wenn er innerlich mit Ihm geht.

Pfr. Urs-Beat Fringeli

Wolfwiler Kulturreise 2026 – Es hat noch freie Plätze!

Für die Wolfwiler Kulturreise vom 28. Juni bis 4. Juli 2026 sind noch einige Plätze frei.

Unsere Reise führt uns zuerst nach Rom, ins Herz der Antike und des Christentums. Gemeinsam mit einer fachkundigen Reiseleitung entdecken wir die faszinierende Vielfalt der Ewigen Stadt: eindrucksvolle Plätze und Brunnen, antike Monumente und weltberühmte Kunstschatze. Ein besonderer Höhepunkt ist der Besuch der Vatikanischen Museen.

Auch das römische Umland hat viel zu bieten: Wir besuchen Viterbo mit seinem mittelalterlichen Viertel San Pellegrino sowie Tivoli mit der beeindruckenden Villa Adriana, der einstigen Sommerresidenz von Kaiser Hadrian. In den Albaner Bergen erwartet uns ein genussvoller Tag mit einem Weingutsbesuch in der Region Frascati inklusive Degustation. In Castel Gandolfo geniessen wir den Blick auf den malerischen Lago Albano und die päpstliche Sommerresidenz.

Auf der Rückreise fahren wir bis Bologna, wo wir auch übernachten. Bei einer geführten Besichtigung entdecken wir die prächtige Altstadt mit ihren historischen Palazzi, lebhaften Plätzen und den berühmten Arkadengängen. Die Rückkehr nach Wolfwil erfolgt am Samstag – mit vielen schönen Eindrücken im Gepäck.

Inbegriffene Leistungen:

- Fahrt im modernen Car inkl. aller Gebühren
- 6 Übernachtungen mit Halbpension (NH Hotels in Rom und Bologna)
- Führungen und Eintritte in Rom inkl. Vatikanische Museen
- Ganztägige Reiseleitungen für die Ausflüge ins Umland
- Weingutsbesuch mit Degustation
- Stadtführung in Bologna

Preis pro Person im Doppelzimmer: Fr. 1570.– (Zuschlag Einzelzimmer: Fr. 490.–)

Anmeldungen sind herzlich willkommen. Gerne geben wir über das Detailprogramm Auskunft oder beantworten Ihre Fragen. Interessenten melden sich bis 31. März 2026 bei Delia Baruzzo, Telefon +41 79 730 46 87, E-Mail delia.baruzzo@bluemail.ch.

Das Organisationsteam: Wally Bur, André Käser, Irene und Hans Vogel, Delia Baruzzo

Wussten Sie schon?



Seit Aschermittwoch hängen im Petersdom 14 Bilder des jungen Schweizer Künstlers Manuel Dürer.

Der Maler Manuel Dürer hat für den Vatikan einen neuen Bilderzyklus, einen sogenannten Kreuzweg, geschaffen: Die 14 Bild-Stationen, die vom Leiden und Sterben Jesu Christi erzählen, hängen nun immer zur Fastenzeit im Petersdom.

Pfarreiseelsorger | Thomas Weber | Kosthofenstrasse 3 | 3266 Wiler b. Seedorf | 079 682 27 80 | thomas.weber@pfarrei-niederbuchsiten.ch
Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen
Pfarreisekretariat | Priska Graber | Im Feld 20 | 4626 Niederbuchsiten | 076 831 02 81 | sekretariat@pfarrei-niederbuchsiten.ch | **Bürozeit** | Mi 8.00–10.30 Uhr
Sakristan | Peter Studer | 062 393 30 53 | sakristan@pfarrei-niederbuchsiten.ch
Reservation Forum St. Nikolaus | Markus S. Rippstein | 079 544 74 04 | rippstein.nb@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 22. März, 10.30 Uhr

5. Fastensonntag

Kommunionfeier

Gottesdienstleitung: Peter Fromm.

Kollekte: Frauenbund Schweiz – Elisabethenwerk.

Mittwoch, 25. März, 09.00 Uhr

Rosenkranz

Sonntag, 29. März, 10.30 Uhr

Palmsonntag

Kommunionfeier

Palmsegnung auf dem Friedhof und feierlicher Einzug in die Kirche.

Gottesdienstleitung: Thomas Weber.

Kollekte: Fastenaktion.

Donnerstag, 2. April, 19.00 Uhr

Gründonnerstag

Eucharistiefeier

Gottesdienstleitung: Wieslaw

Reglinski.

Kollekte: Karwochenkollekte für Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Freitag, 3. April, 15.00 Uhr

Karfreitag

Kommunionfeier

Gottesdienstleitung: Thomas Weber.

Kollekte: Karwochenkollekte für Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Samstag, 4. April, 20.00 Uhr

Osternacht

Eucharistiefeier

Die Osternachtsfeier beginnt auf dem Friedhofsplatz beim Osterfeuer. Die daran entzündete Osterkerze wird danach in die dunkle Kirche getragen. An ihrer Flamme werden alle anderen Kerzen entfacht und weitergegeben, sodass Dunkel in Helligkeit verwandelt wird.

Gottesdienstleitung: Wieslaw Reglinski und Thomas Weber.

Kollekte: Karwochenkollekte für Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Mitteilungen

Sakrament der Taufe

Tim Ackermann

Am Sonntag, 15. März, dürfen wir Tim Ackermann, Sohn von Nadine Ackermann und Astrit Tuqi, durch die Taufe in die Gemeinschaft der Christen aufnehmen. Wir wünschen Tim und seiner Familie, seinen Paten, Verwandten und Freunden auf ihrem gemeinsamen Lebensweg viel Freude und Gottes segnen.

«Gott stärke, was in dir wachsen will, schütze, was dich lebendig macht, behüte, was du weiterträgst, und bewahre, was du freigibst. Gott segne dich!»

Christoph Fankhauser

Kaffee- und Spieltreff

Dienstag, 31. März, 09.00–11.00 Uhr

Forum St. Nikolaus

Herzlich willkommen sind alle, die gerne neue Leute kennenlernen möchten. Eintreffen und Ausklinken sind jederzeit möglich, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Kontakt: Stephanie Oeggerli, 079 738 88 05.

Spielwärgli-Team vom Frauen-Treff

Wachnacht

Gründonnerstag, 2. April

Kirche St. Nikolaus und Vorplatz

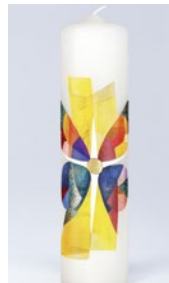
«Wacht und betet» (Mt, 26, 41), diesem Aufruf von Jesus wollen wir nach dem Gottesdienst ab 20 Uhr folgen. Dabei beten wir speziell um Frieden in den vielen Konflikten auf unserer Welt. Einzelpersonen, Gruppen oder Familien können sich, auch in den Vortagen, in die bereitgelegte Liste im Kircheneingang eintragen, um eine Stunde oder mehr Feuerwache zu halten. Wir beten für alle Konflikte auf der Welt: Die Anzahl bewaffneter Konflikte weltweit ist 2025/2026 auf einem Rekordhoch, mit über 1450 erfassten Konflikten unterschiedlicher Intensität.

– Russland-Ukraine: Weiterhin hochintensiver Krieg, der 2024/2025 die meisten Opfer forderte.

– Naher Osten: Der Krieg in Gaza und der angespannte Konflikt zwischen Israel und dem Iran prägen die Region.

– Sudan: Bürgerkrieg mit extrem hoher Gewaltintensität.

Osterkerze: «Schmetterling – neues Leben»



Das Sujet unserer diesjährigen Osterkerze, die wiederum die Kerngruppe ausgewählt hatte, bedeutet: «Schmetterling – neues Leben». Aus der Verwandlung der Raupe entsteht der Schmetterling – ein Sinnbild für Auferstehung, Hoffnung und Neubeginn. In seinen leuchtenden Farben trägt er die Botschaft von Ostern: Das Leben bricht auf, das Dunkel wandelt sich in Licht, und die Liebe Gottes schenkt uns immer wieder neue Flügel.

Die Heimosterkerzen sind ab Palmsonntag in der Kirche zum Preis von Fr. 10.– erhältlich.

Die Tage der Karwoche – Was sie uns bedeuten

Palmsonntag

Die bevorstehenden jüdischen Festtage will Jesus in Jerusalem begehen. Die Leute begrüssen ihn mit Palmzweigen und Hochrufen wie einen König. Doch bald schlägt die freudige Stimmung ins Gegenteil um, angefacht durch Hetzreden. Jesus bleiben nur noch wenige Tage.

Gründonnerstag

Zum letzten Mal trifft sich Jesus mit seinen Nächsten zum gemeinsamen Essen. Im Teilen von Brot und Wein gibt Jesus ein Zeichen für alle Zukunft. Er selber wird gegenwärtig sein, wo und wann immer dieses Zeichen in seinem Sinne verwendet wird. Doch der Abend selbst wird nicht friedlich zu Ende gehen.

Karfreitag

Nach einer durchwachten Nacht und einer auf Verrat basierenden Verhaftung folgt ein schmerzvoller Gang durch die Behörden. Jesus wird auf Druck der manipulierten Öffentlichkeit zum Tod verurteilt. Seinen schmerzvollen Weg an Kreuz säumen nur wenige. Am Nachmittag stirbt er am Kreuz draussen vor der Stadt.

Osternacht/Ostern

In dieser Nacht geschieht das Unvorstellbare. Jesus bleibt nicht im Tod. Sein Grab ist leer. Er lebt und begegnet seinen Nächsten. Die Welt hat sich ein für alle Mal verändert. Das Leben und die Liebe Gottes sind stärker als der Tod. Der auferstandene Jesus ist der Beweis. Es gibt ein neues Leben danach! Gott sei Dank!

Rückblick Spaghettitag

Unterstützung für das Selbstversorgungsprojekt in Indien



Am Sonntag, 8. März, fand der traditionelle Spaghettitag zugunsten der Fastenaktion statt. Nach dem Gottesdienst in der Turnhalle konnten sich die zahlreichen Teilnehmenden mit den von Max Huser und seinem Team zubereiteten, feinen Spaghetti verköstigen. Das reichhaltige Dessertbuffet mit selbst gemachten Torten wurde rege besucht! Wieder haben viele Helfer:innen dazu beigetragen, dass dieser gemütliche und sinnvolle Anlass möglich wurde. Insbesondere danken wir allen Helferinnen des Frauen-Treffs. Der Reinerlös geht an die Fastenaktion mit dem Projekt «Wer Saatgut hat, kann Zukunft säen» für die Adivasi und Dalits in Indien. Vielen Dank Ihnen allen für Ihre Mithilfe und für Ihre Spenden.

Bild: André Fluri

JULIA GURTNER

«Abwechslungsreich, kommunikativ und organisiert» – ein Einblick in den Sakristanalltag



Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

58. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



gedruckt auf
schweizer papier
gedruckt in der
schweiz



Vor rund zwei Jahren durfte ich Julian Bargetzi zu seinem Engagement als Firmbegleiter interviewen. Heute, fast zwei Jahre später, berichtet er mir von seiner neuen Tätigkeit als Sakristan in Solothurn. Julian ist 22 Jahre alt und lebt mit seiner Familie sowie seinen zahlreichen Haustieren in Solothurn. Im Winter trifft man ihn häufig auf der Skipiste, während er im Sommer gerne in den Bergen unterwegs ist – sei es beim Pilzesammeln oder beim Wandern. Darüber hinaus engagiert er sich weiterhin in der Firmbegleitendengruppe und ist Mitglied von Adoray, einer Lobpreisgruppe für junge Erwachsene.

JULIAN, WIE BIST DU DAZU GEKOMMEN, SAKRISTAN ZU WERDEN?

Ich war damals auf der Suche nach etwas Neuem. Meine Mama hat dann im «Kirchenblatt» das Inserat für diese Stelle entdeckt und mich darauf aufmerksam gemacht. Ich dachte mir: «Warum eigentlich nicht?», und habe mich daraufhin beworben. Ich bin in der römisch-katholischen Kirche aufgewachsen, bin in der Firmgruppe dabei und engagiere mich auch bei Adoray, deshalb passt diese Stelle einfach sehr gut zu mir und meinem Hintergrund. Ich habe mich wirklich riesig über die positive Rückmeldung gefreut und tue es bis heute.

WAS HAT DICH BESONDERS GEREIZT AN DIESEM JOB?

Ich denke vor allem das Abwechslungsreiche. Bei Gottesdiensten aktiv dabei zu sein, beispielsweise als Messdiener, gefällt mir sehr. Auch das handwerkliche Geschick wieder aufzufrischen und vieles Neues lernen zu dürfen, machen mir viel Freude. Ausserdem haben wir ein tolles Team, bestehend aus den anderen Sakristanen, den Sekretärinnen und den Pfarrern.

WIE SIEHT EIN GANZ NORMALER ARBEITSTAG BEI DIR AUS?

Das ist je nach Tag etwas unterschiedlich. Ich beginne meinen Tag um 7.30 Uhr, dann schliessen wir die Kirche auf und erledigen erste Arbeiten wie das Leeren der Kasse. Montags ist zum Beispiel unser Reinigun- tag, an dem wir die wöchentlichen Reini- gungsarbeiten erledigen. Mittwochs bereiten wir die Chorherrenmesse vor: Wir legen die Gesangsbücher bereit, richten die Kelch- schalen sowie das Weihwasser her und kümmern uns um vieles mehr.

WELCHE DREI WÖRTER WÜRDEN DEINEN JOB AM BESTEN BESCHREIBEN?

Ich würde sagen abwechslungsreich, kom- munikativ und organisiert. Abwechslungs- reich, weil kein Tag wie der andere ist. Kom- munikation, weil das im Team extrem wichtig ist. Und Organisation spielt natür- lich auch eine grosse Rolle, damit alles gut funktioniert.



AZA
4500 Solothurn

Post CH AG
Kirchenblatt
Ziegelmatstr. 22